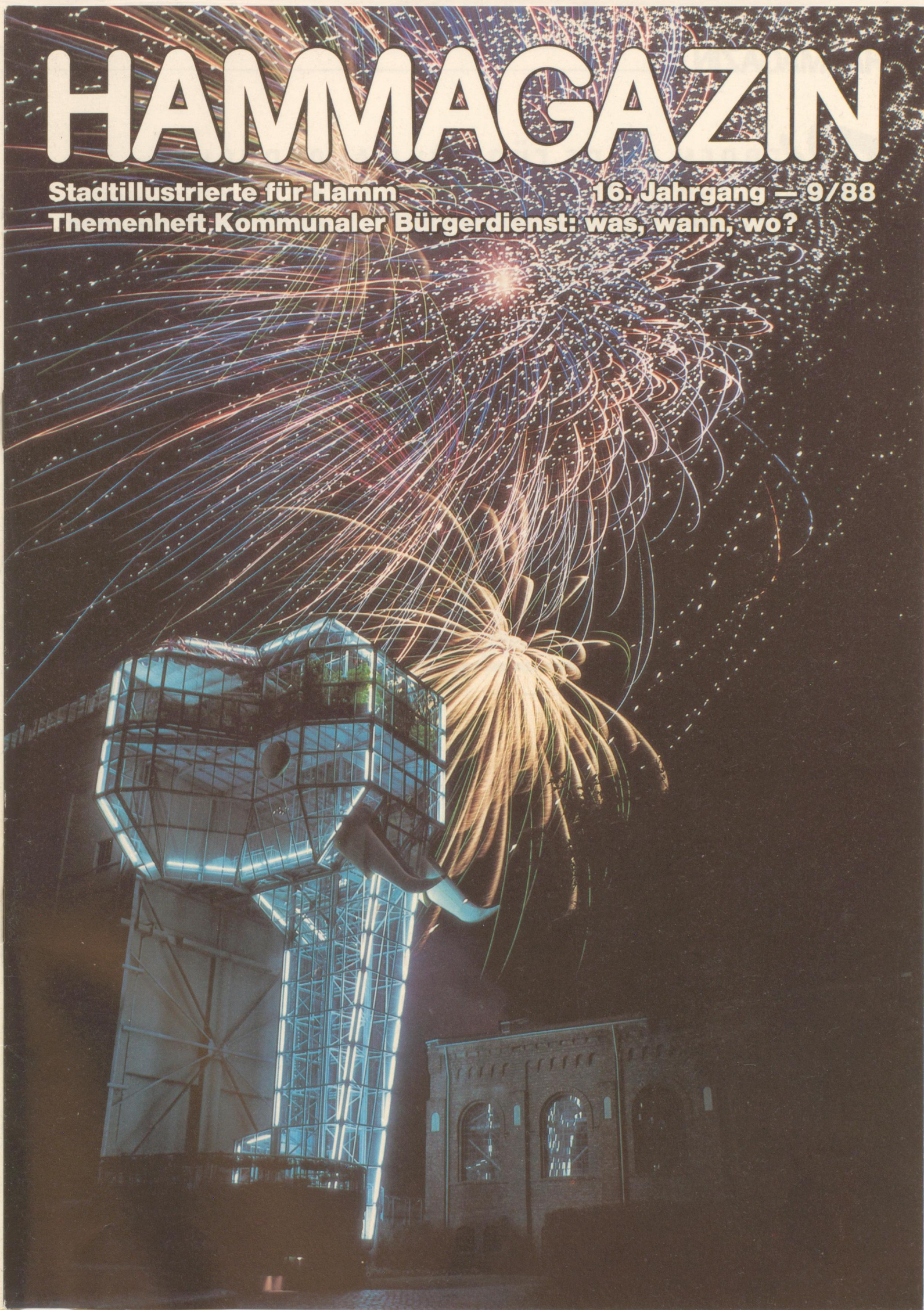


HAMMAGAZIN

Stadtillustrierte für Hamm

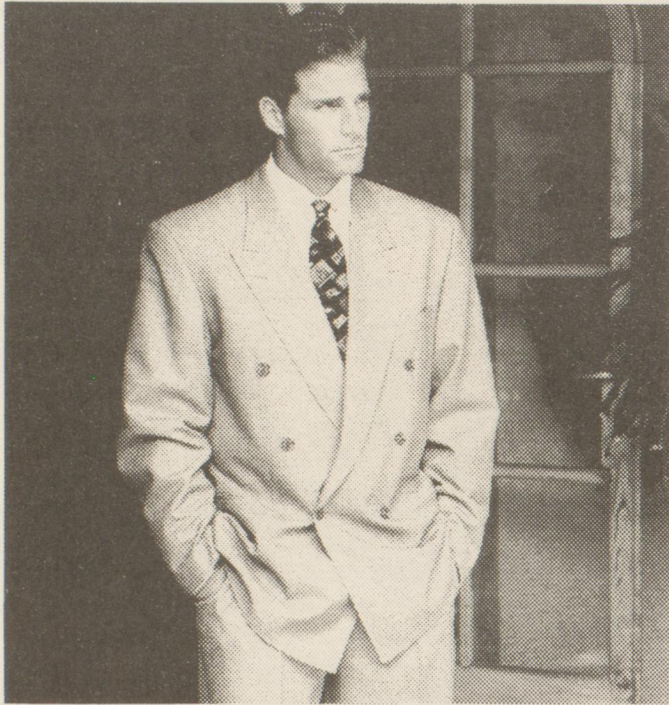
16. Jahrgang — 9/88

Themenheft: Kommunalen Bürgerdienst: was, wann, wo?



HERREN-MODE FÜR HOHE ANSPRÜCHE

IM STUDIO & COUNTRY-CLUB.



Internationale Marken in großer Auswahl. **BOSS** und **BURBERRYS** heben sich ab vom Durchschnitt. **VITTORIO VENETO**, **REID & TAYLOR**, **ASCOT** und **JAQUES BRITT** sind weitere Beispiele hohen Anspruchs. Ob Sie einen klassischen Anzug suchen oder ein Sakko, die passenden Hemden, Accessoires oder einen echten Trend-Mantel – im neuen Studio von Grüter + Schimpff finden Sie das richtige für Ihren individuellen Auftritt. Funktionelle Sportswear-Kollektionen präsentieren wir in unserem exklusiven **Country-Club**. Ob Kombi-Mode von **RENÉ LEZARD**, einen Pullover von **DANIEL HECHTER** oder neue Hosen von **CLOSED** – hier kombinieren Sie alles lässig bis zum letzten Detail. Dafür sorgen schon allein so exzellente Marken wie **BOSS**, **MEYER-WERTHER**, **HENRY COTTONS** und viele mehr.

LUST AUF MODE. JEDEN TAG.

GRÜTER + SCHIMPPF

Weststraße 25, Hamm

„Komm zum
Cabrio — jetzt“

Golf Cabriolet, Bj. 85, met., 90 PS	18.950,—
Golf Cabriolet Quartett, Bj. 87, 75 PS	23.950,—
Golf Cabrio, Bj. 4/87, 75 PS, 23000 km	22.950,—
Golf Cabriolet, Bj. 83, met., 1a Zustand	16.950,—

Jetzt haben wir die große
Auswahl — an neuen und
gebrauchten Golf Cabriolet



**Autohaus
Wilhelmstraße**

Da können Sie Ihren Wilhelm druntersetzen

—Ihr V.A.G Partner in Hamm · ☎ (0 23 81) 4 49 51—



**Unsere Bodenständigkeit
ist ein gutes Stück
unserer Erfahrung!**

Denn wir sorgen seit Generationen für den reibungslosen Geldverkehr in unserem Geschäftsgebiet. Deshalb sind wir mit den Problemen, den Sorgen, Nöten und Wünschen der Bevölkerung bestens vertraut. Wir wissen, wo der Schuh drückt. Und als Geldgeber für viele kommunale Einrichtungen tragen wir zum Wachsen und Werden unseres Gemeinwesens bei.

Gehen auch Sie mit uns in die Zukunft!



Ihr guter Partner
Sparkasse Hamm SEIT 1840

Kommunaler Bürgerdienst: was, wo, wann?

Das Schwerpunktthema dieser Ausgabe erschien genauso logisch, wie einfach bearbeitbar. Wir wollten, hatten wir angekündigt, unseren Lesern „umfassend das Dienstleistungsangebot der Stadtverwaltung darstellen“.

Das kann nicht so schwer sein, da nimmt man sich mal schnell das Haustelefonbuch und schaut, welche Ämter so mit den Bürgern in Kontakt kommen. Als nächstes ruft man mal da an und fragt nach, was für einen Service die jeweiligen Ämter bieten und wann und wie sie erreichbar sind. Ja und dann, dann setzt man sich halt hin und schreibt das eben zusammen. Wie gesagt, so schwer kann das ja nicht sein.

Also frisch ans Werk:

Amt 10 — Hauptamt, abhaken, da läuft nichts mit Bürgerservice. Amt 11 — Personalamt — genauso. Amt 13 — Presse- und Werbeamt — klar, hier geht es richtig los.

Amt 14 — Rechnungsprüfungsamt — das können wir auf jeden Fall vergessen.

Na ja, so ungefähr hatten wir uns das vorgestellt, aber stop, ist das denn wirklich so einfach? Natürlich nicht, also nochmal zum Anfang zurück.

Amt 10 — Hauptamt — zum einen gehören mit dem Stadtarchiv, der Gleichstellungsstelle und der Regionalen Schulberatungsstelle der Stadt Hamm drei Bereiche mit zum Hauptamt, die sich mit ihren Leistungen direkt an den Bürger wenden, zum anderen verstecken sich zwischen „AVD“ und „Zentraler Schreibdienst“ eine Vielzahl von Aufgaben und Arbeiten, ohne die ein Bürgerservice in anderen Stellen gar nicht möglich wäre.

So würden z. B. die meisten Anfragen und Anregungen der Bürger die richtige Dienststelle ohne die Arbeit der Mitarbeiter in der Poststelle gar nicht erreichen.

Für wieviele Schulabgänger ist nicht das Amt 11 — Personalamt — der erste Ansprechpartner auf dem Weg ins Berufsleben?

Und das Amt 14 — Rechnungsprüfungsamt — ist eigentlich fast schon ein Bürgerservice für sich. Es ist als Stadtamt dem Rat der Stadt und damit den gewählten Vertretern der Bürger direkt unterstellt und berichtet dem zuständigen Rechnungsprüfungsausschuß darüber, ob

der Haushaltsplan eingehalten wurde, die Rechnungsbeträge belegt sind, bei Einnahmen und Ausgaben nach den geltenden Vorschriften verfahren wurde. Das heißt nicht zuletzt, ob die Verwaltung sparsam und wirtschaftlich gearbeitet hat.

Die Sache mit dem Bürgerservice ist, wie man schon an diesen Beispielen sehen kann, eben doch nicht etwas, was man so eben mal hinschreiben kann —

vor allen Dingen nicht, wenn man den Anspruch erhebt, umfassend den Bürgerservice der Stadt Hamm darzustellen. Deshalb haben wir uns gedacht, wir zählen in dieser Ausgabe erstmal möglichst vollständig alle Stellen auf, die mit dem Bürger in irgendeiner Weise in Kontakt kommen können. Ja und dann, dann wären Sie an der Reihe, schreiben Sie uns doch, an welchem Problem oder an welcher Stelle Sie besonders interessiert wären. Wir würden dann Ihr Thema in den nächsten Ausgaben aufgreifen. Damit diese Ausgabe aber nicht zu trocken wird, wollen wir in diesem Heft die Arbeit der Stadtbücherei einmal genauer vorstellen.

Die Redaktion
Ulrich Weißenberg
Zuschriften senden Sie bitte an:
Redaktion Hammagazin
Heinrich-Reinköster-Str. 6
4700 Hamm 1

Themenheft Kommunaler Bürgerdienst: was, wann, wo?

	Seite
Die Stadtbücherei	3
Hammer Behörden im Portrait (IV)	
Das Bergamt Hamm	8
Bürgerservice von A - Z	
Sonderteil	9
Willkommen im Maximilianpark	21
Die Eiszeit beginnt am 1. Oktober	22
Terminübersicht	23
Hammer Kalender 1989	25
Kreuzworträtsel	26

HAMMAGAZIN Impressum

Die Stadtilustrierte für Hamm

Herausgeber:

Verkehrsverein Hamm e. V.
Vorsitzender Jürgen Graef
Postfach 2611, 4700 Hamm 1
Telefon (02381) 2 34 00

Verlag:

Eigenverlag Verkehrsverein Hamm

Redaktion:

Ulrich Weißenberg (verantwortlich)
Lutz Rettig, Christian Strasen,
Thelka Esders

Anschrift:

Heinrich-Reinköster-Straße 6
4700 Hamm 1
Telefon (02381) 17-28 70 und 17-28 74

Titelfoto:

Jucho

Fotos:

Presse- und Werbeamt Stadt Hamm,
Rettig, Jucho

Produktion:

Druckservice Schölermann
Hohe Straße 60, 4700 Hamm 1

Anzeigenleitung:

Verkehrsverein Hamm

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.



Das Hammer Rathaus: Die Zentrale der Verwaltung.

EINRICHTUNGSHAUS HERLITZ

zeigt neue
und klassische
Wohntrends
-auf 4 Etagen-

HERLITZ hat mehr
4700 Hamm · Bahnhofstr. 14 - 16



Jede ein Meisterwerk:

Savinelli-Pfeifen

Wärme und vertraulicher Genuß.
Ästhetik als klassische
Selbstverständlichkeit.
Eine Vereinigung mit Charakter.

Savinelli-Pfeifen

Dann wird der Tabak zur Sinfonie.
Wir beraten Sie gerne.

238.000 Bücher warten auf interessierte Leser

Rund 238000 Bücher warten in den Regalen der Stadtbücherei, Ostentalallee 1-5, auf interessierte Leser. Darunter befinden sich neben 141 000 Sachbüchern 40 500 Romane und 156 500 Kinderbücher. Neben dieser stattlichen Anzahl von Büchern werden noch 2600 Tonträger in Form von Schallplatten und Kassetten sowie 1100 Gesellschaftsspiele bereitgehalten. Auch wer nur Zeitungen und Zeitschriften lesen will, ist bei der Stadtbücherei an der richtigen Adresse. Hier werden allein 332 Zeitschriften und Zeitungen abonniert.

Daß die Hammer Bürger regen Gebrauch von ihrer Stadtbücherei machen, zeigt die stolze Zahl von 582 350 Ausleihen im vergangenen Jahr. Durchschnittlich hat damit jeder Hammer Bürger 3,5mal eine Medieneinheit ausgeliehen. Die Stammbenutzerzahl beträgt allerdings rd. 18 000. Allein im vergangenen Jahr konnten 3400 neue Interessenten hinzugewonnen werden.

Neben der Hauptbücherei an der Ostentalallee sind noch Bezirksbüchereien in Bockum-Hövel, Friedrich-Ebert-Straße 23, in Heessen, Piebrockskamp-Sachsenhalle, in Herringen, Dortmund Str. 245, in Pelkum, Kamener Str. 177, und in Rhynern, An der Lohschule, eingerichtet. Zusätzlich fährt durch die Außenbezirke die Autobücherei, die einen eigenen Fahrplan besitzt, den man in der Stadtbücherei anfordern kann.

Für an bestimmten Themen interessierte Benutzer hält die Stadtbücherei eine Reihe von Faltblättern als Auswahlverzeichnisse bereit. Hier seien nur die Verzeichnisse über Kinderliteratur, Frauenliteratur und Literatur zum Leben mit behinderten Kindern und Jugendlichen genannt. Ein weiteres Faltblatt widmet sich dem Umgang mit der Stadtbücherei selbst, aus dem der Bürger alles wichtige über die Benutzung der Stadtbücherei erfährt.

Ostentalallee, mitgebracht werden.

Anmeldung und Ausleihe sind bei vierwöchiger Leihfrist kostenlos. Der Büchereiausweis wird ausgestellt gegen Vorlage des Personalausweises, bei Personen unter 18 Jahren ist die Unterschrift eines/r Erziehungsberechtigten notwendig. Der Ausweis ist im übrigen gültig für alle Einrichtungen der Stadtbücherei, also Hauptstelle, Bezirksbüchereien und Autobücherei. Fahrpläne sind direkt im Bücherbus oder in der Hauptstelle erhältlich. Informationen unter Telefon 17 25 21.



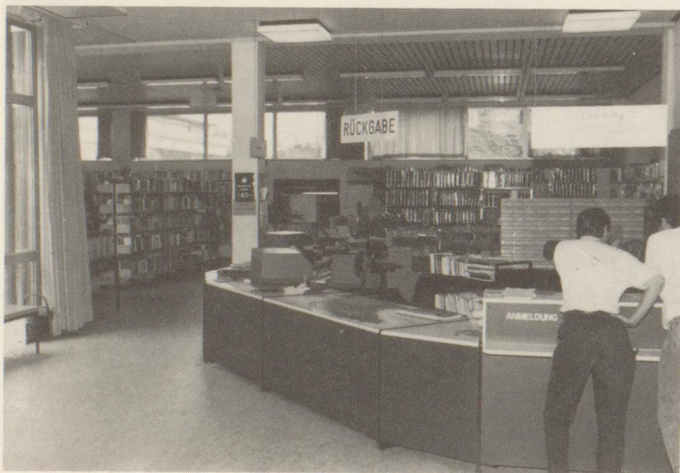
Viele Aktionen wird es auch in den nächsten zehn Jahren wieder beim Großen Treff der Kinder- und Jugendbücherei geben.

10 Jahre großer Treff

Hamm. Bekannte und weniger bekannte Jugendbuchautoren und -autorinnen gaben sich die Ehre, z.B. Irina Korschunow, Rüdiger Stoye, Sigrid Schuster-Schmah, Willi Fähmann, Klaus Kordon, Angela Sommer-Bodenburg, Hans-Martin Große-Oetringhaus, Achim Bröger und Gisela Kalow, Mirjam Pressler, Margret Steenfatt, Ludger Jochmann alias Knister u.a. Auch Kinderlieder und Zaubereien gehörten bald zum festen Bestandteil des Programms; Klaus W. Hoffmann und Erwin Grosche traten auf, beide heute weitaus bekannter, ebenso wie der Zauberer Michael Sondermeyer, dessen „magisches Theater“ inzwischen vielgefragt ist. Viel Wert wurde auf den Bereich Kindertheater gelegt. Dabei zeigten Amateurgruppen wie die Theater-AG des Hammonense und Kinder der Waldbühne ihr Können (Pippi Langstrumpf aus Heessen zierte schon 1978 mit „Herrn Nilsson“ das Deckblatt eines Verzeichnisses), später kam — mit finanzieller und organisatorischer Unterstützung des Kulturamtes professionelles Kinder- und Jugendtheater hinzu. Matthias Kuchta und sein Lille Kartoffel Figurentheater, der inzwischen sein gesamtes Märchenrepertoire in Hamm gespielt hat, war einer der ersten. Weitere Höhepunkte: das Ecdyson-Klassen-Ensemble spielte mit Phantasiefiguren, das Aktionstheater Kassel trat mit Paul Maars bekanntem Stück „Kikerikikiste“ auf, und 1987 gelang es schließlich erstmalig, Marieluisse Ritter vom ehemaligen Frank-

(oder: Über die Kunst, Kindern und Jugendlichen das Lesen zum Vergnügen zu machen)*

Eher bescheiden begann es 1979: „Treff Jugendbücherei — eine ganze Woche lang!“ verkündeten die altbewährten Büchereimäuse und wollten damit dem wöchentlichen Programm an Vorlese-, Mal- und Spielnachmittagen etwas Auftrieb geben. Immerhin: zum Auftakt gab es gleich eine „Dichterlesung“ (ja, so wurde das da noch genannt). Der bekannte Kinder- und Jugendbuchautor Jo Pestum alias Johannes Stumpe kam aus Billerbeck im Münsterland angereist und ließ die kriminalistischen Abenteuer des Kommissar Katzbach, genannt „der Kater“, vor den geistigen Augen seiner Zuhörer abrollen. Auch sonst hatte man sich einiges einfallen lassen. Die Bilderbuch-Illustratorin Heide Mayr-Pletschen aus Hamm erzählte aus ihrer Werkstatt und ermunterte die Kinder, selbst zum Farbstift zu greifen. Frau Afal, eine türkische Lehrerin, hatte mit Schülern ein Theaterstück in ihrer Heimatsprache einstudiert. Und schließlich war es gelungen, die in Soest tätige Kunsterzieherin Else Warns samt Schülern und Requisiten (mit Hilfe des Hammer Fuhrparks) in die Hammer Stadtbücherei zu holen. Aufgeführt wurde ein Theaterstück über die Dritte Welt: „Die Kinder von San Juan“. Was so begann, setzte sich in den kommenden Jahren erfolgreich fort. Der Große Treff in der Stadtbücherei wurde unentbehrlicher Bestandteil jedes Bücherherbstes in



Blick in die Bücherei.

Neue Haltestellen der Autobücherei

Nach der Sommerpause ist seit Mitte August die Autobücherei der Stadt Hamm wieder zu den gewohnten Zeiten unterwegs, um die Leserschaft vorwiegend in den Außenbezirken mit Lektüre zu versorgen. Neben den bisher regelmäßig angefahrenen gibt es in dem Fahrplan für das 2. Halbjahr '88 zwei neue Haltepunkte:

Alle 14 Tage montags hält der Bücherbus ab sofort an der Alten Grundschule Werries (Alter Uentrop Weg) in der Zeit von 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr. Im September

sind dies die Termine 12. 9. und 26. 9.

Die zweite „neue“ ist der Schulhof der Matthias-Claudius-Schule (Lessingstraße, Hamm-Süden). Dort hält der Bus jede Woche mittwochs von 11.20 Uhr bis 12 Uhr. Der Bücherbus ist auch an dieser Stelle grundsätzlich für alle Besucher geöffnet, also nicht nur für die Schulkinder. Bereitgehalten wird Lektüre für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, außerdem Spiele und Zeitschriften. Speziellere Literatur kann auf Anfrage auch aus der Hauptstelle,



furter Figurentheater nach Hamm zu holen (die sich dann prompt Ärger einhandelte, weil sie auf der Altersgrenze „ab 3“ bestand; ihre Erpelgeschichte „Wulle“ war dafür Kindertheater vom Feinsten).

Zum Rahmenprogramm des Großen Treffs gehören seit jeher Literatúrausstellungen und Auswahlverzeichnisse, Quizveranstaltungen und Spielwettbewerbe, Bilderbuchdias und Vorlesestunden. Neu hinzu kamen Workshops für Erwachsene, die sich fürs Kinderbuch interessieren. So erzählten Achim Bröger und Gisela Kallow aus ihrer gemeinsamen Bilderbuchwerkstatt. Christine Wetzel brachte ihrem Publikum die verschlüsselte Welt der Grimmschen Volksmärchen näher.

Resümee zum 10. Treff, der am

19. September seine Tore öffnet: „Kindern durch Rummel die Bücherwelt schmackhaft zu machen, kommt mir vor wie ein fataler Werbetrick. Das Vergnügen des Lesens kann ich nicht im Zirkus lernen“, behauptet der Jugendbuchexperte Klaus Doderer in bezug auf eine Werbekampagne des Buchhandels. Da ist was Wahres dran. Die Hammer Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen jedoch werden beim 10. Großen Treff (hoffentlich) wieder einmal merken, daß „ihre“ Stadtbücherei kein verstaubter Bücherkasten (lat.-griech.: „Bibliothek“) ist, sondern ein Ort der Begegnung, der Anregung und der Lust, etwas gemeinsam zu tun. Übrigens: Lesen ist „in“.

wird darin ein Stück Zeitgeschichte, das noch weiter zurückliegt: 1917 bis 1919. Es geht um Polen und Deutsche mitten im Ruhrgebiet, um Alltagserlebnisse, die der Zeit entsprechend oft aufregend sind. Und es geht um Krieg, Kinderkrieg und Revolution, um Armut und wie man ihr beikommen kann. Plascha, deren Vater aus Polen stammt, lebt mit ihrer Mutter und vier Geschwistern in einer typischen Bergarbeiterkolonie, der Vater ist in Frankreich vermißt. Inge Meyer-Dietrich hat sich auf die Suche nach einem Stück Familiengeschichte begeben und einen Ausschnitt zutage gefördert, der mehr ist als das: eine Ge-

schichte für alle Kinder, die wissen wollen, wie es früher war im Ruhrgebiet. (Vom Verlag empfohlen ab 12 Jahren.)

Mit der Wahl von Vormittagsterminen wollen die Mitarbeiter/innen der Kinder- und Jugendbücherei verstärkt Schulklassen die Möglichkeit zur Teilnahme geben. Der Besuch in der Stadtbücherei kann nach Absprache mit einer Einführung in die Büchereibenutzung verbunden werden. Lehrer/innen, die sich schon jetzt zur Teilnahme entschließen können, sollten sich wegen der begrenzten Platzzahl frühzeitig mit der Stadtbücherei in Verbindung setzen. (Telefon 17 25 20)

„Ehe alles Legende wird ...“

— unter diesem Motto steht in diesem Jahr der „Große Treff Jugendbücherei“, der in der Zeit vom 19. bis 30. September in der Ostentalallee 1-5 stattfinden wird. Zum Thema „Zeitgeschichte im Kinder- und Jugendbuch“ werden drei Autorenlesungen angeboten; genauer gesagt: drei Autorinnen sind es, die sich an verschiedenen Vormittagen Schulklassen und ihren Lehrer/innen vorstellen wollen.

Den Anfang macht am Dienstag, 20. 9., um 10 Uhr die Dortmunderin Marianne Brentzel („Rudi oder: Geschichten aus dem Jahre Null“). Rudi ist einer von den vielen tausend Jungen, die das Jahr 1945 als Zehnjährige erlebten. Für sie sind es aufregende Tage und Wochen. Die zwei letzten Großangriffe, die Dortmund fast in Schutt und Asche versinken ließen, der Einmarsch der amerikanischen und später der englischen Truppen, das Kriegsende, die Stunde Null, wie manche Leute sagen. Dann: Hunger, Trümmer, schwarzer Markt, die Schulen beginnen wieder, die Stadt wird aufgeräumt, die Hochöfen und Zechen lassen die Schornsteine wieder rauchen. Rudi erlebt das erste Jahr des Wie-

deraufbaus. Die Lesung richtet sich an Kinder ab 4. Klasse.

Am Mittwoch, 21. 9., liest ebenfalls um 10 Uhr die Hammer Autorin Ilse Bittig aus ihrem Buch „Lieber Hanno“. Zum Inhalt: Die junge Beate hat Liebeskummer. Als sie sich bei ihrer Patentante Barbara, einer erfolgreichen Journalistin, ausweint, überreicht diese ihr ein Bündel alter, vergilbter Briefe. Die Briefe hatte Barbara in den Jahren 1943/44 — als sie im gleichen Alter wie Beate war — an ihren Freund Hanno geschrieben, der sich in der Ausbildung zum Jagdbomber befand. Während beide am Anfang ihres Briefwechsels noch von der Wichtigkeit ihres Mit-Tuns in der „nationalsozialistischen Gemeinschaft“ überzeugt sind, schleichen sich nach und nach — je länger der Krieg dauert und je mehr Opfer er fordert — tiefe Zweifel ein. Hat Barbaras Traum von einer Zukunft mit Hanno überhaupt noch Aussicht auf Verwirklichung? (Ab 6. Klasse)

Einen Tag später, am 22. 9., liest Inge Meyer-Dietrich aus Gelsenkirchen. Ihr neues Buch „Plascha — von kleinen Leuten und großen Träumen“ erscheint erst in diesem Herbst. Beschrieben



DAS HAUS DER BÜCHER UND SPIELE

Buchhandlung Otto F. Dabelow

Weststraße 26 (Fußgängerzone), Tel. 0 23 81 / 2 41 23

Auf uns können Sie sich verlassen

Es ist für uns nicht damit getan, daß Sie mit Erdgas heizen. Wir bieten mehr. Wir informieren und beraten Sie und entwickeln individuelle Lösungen. Zum Beispiel für eine maßgeschneiderte Heizung und Warmwasserversorgung. Mit modernster Technik. Damit Sie nicht mehr Energie verbrauchen als unbedingt notwendig. Da können Sie sich auf uns verlassen. Genau so auf unsere schnelle Hilfe, wenn einmal eine Störung auftritt. Schließlich verstehen unsere Mitarbeiter ihr Fach. Wenden Sie sich an uns, wenn Sie Fragen zu Ihrer Energieversorgung haben. Wir sind für Sie da. Damit Sie sich beim Erdgas wohlfühlen.

Unser Beitrag für eine saubere Umwelt.



stadtwerke
hamm gmbh
energie-info

Telefon: 274382 und 274492.

Stienemeier • Anlagenbau
Hamm • Essen • Hamburg • Berlin

Hochdruck - Heißwasser - Fernheizwerke - Blockheizkraftwerke - Niederdruckdampf - Warmwasserheizungsanlagen - Müllverbrennungsanlagen - Klima - Kälte - Solartechnik - Bäder - Laborbau - Sanitärtechnik - Elektroheizung - Kraftanlagen - Rohrleitungsbau - Gaswärmepumpen und Wärmerückgewinnung - DVGW-Zulassung

Bockumer Weg 59 - 4700 Hamm 1 - Telefon (0 23 81) 684-0

Christliche Literatur

**BUCHHANDLUNG
BERTRAM**

Wilhelmstraße 32
Telefon 0 23 81 / 2 51 84
4700 Hamm 1

**Großkopien
Plakatkopien**

Farbkopien • Repro-
OHP-Farbfolien • Druck-Service
Lichtpausen • Binde-
DTP Computersatz • Laserdruck

re REPRO RZEPKA

Hohe Str. 19 • Hamm 1
24 - 26 Kundenparkplätze

„Lügt nicht, ihr lest nicht“

Zwischenbilanz einer Umfrage der Stadtbücherei

„Die Kinderliteratur wird nicht ernst genommen, weil die Kinder nicht ernst genommen werden.“ Diese provokante These der bekannten Schriftstellerin Christine Nöstlinger nahm die Stadtbücherei als Aufhänger, um anlässlich des 10. Großen Treffs eine Umfrage zu starten. Während die Schulleiter zuverlässig noch vor den Ferien ihre „Hausaufgaben“ erledigten (ganz im Ernst: heißen Dank!), läßt die Antwort vieler (Kultur-) Politiker/innen noch auf sich warten. Da wir, die wir seit Jahr und Tag mit Kinder- und Jugendbüchern zu tun haben, mangelndes Interesse daran einfach nicht vorstellen können, schieben wir es ganz gelassen auf die Sommerferienzeit und hoffen, daß einige ausstehende Fragebogen noch bei uns eintreffen. Die Fragen lauteten:

1. Haben Sie als Kind viel gelesen?
2. Erinnern Sie sich an ein Buch, das in Ihrer Kindheit oder Jugend tiefen Eindruck auf Sie gemacht hat?
3. Glauben Sie, daß Kinder eher viel oder eher wenig lesen?
4. Welches Buch würden Sie Ihren Kindern bzw. Kindern in Ihrem Bekanntenkreis besonders empfehlen?

Als kleine Zwischenbilanz dokumentieren wir einige Antworten. Was sich allerdings jetzt schon feststellen läßt: Die heutigen Lesegewohnheiten von Kindern, ihre Lesefreude oder -unlust, wird von Pädagogen wie von Autoren, von Bibliothekar/inn/en wie von anderen, die mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben, sehr unterschiedlich gesehen. Während die einen die Konkurrenz durch TV und Video als schier erdrückend empfinden, beurteilen andere Bücherangebot und -konsum durchaus positiv.

Franz-Josef Schelter (Rektor der Matthias-Claudius-Schule/Grundschule):

zu 1. Ich habe eigentlich in jeder Woche 2 bis 3 Bücher „verschlungen“, die ich mir noch in der alten Baracke der Stadtbücherei ausgeliehen habe.

zu 2. Das kann ich eigentlich nicht beantworten. Interessiert haben mich damals alle Arten von Abenteuerromanen, privat hatte ich vor allem die Schneider-Serien. Dabei erinnere ich mich besonders an die Serie „Klaus wird... Segelflieger/Flugzeugführer u. a.“

zu 3. Wenn ich von meinen Söhnen ausgehe, kann ich dals letzte-

re nur bestätigen. Auch in meinem gerade entlassenen 4. Schuljahr wurde — bedingt auch durch eine umfangreiche Klassenbibliothek, von einigen Schülern recht viel gelesen. Das war aber m. E. nach eindeutig bestimmt durch das Verhältnis, welches seitens des Elternhauses zum Buch bestand.

zu 4. Zur Zeit lese ich selbst viel Kinder- und Jugendbücher, und das weiß Gott nicht nur beruflich bedingt. An Autoren würde ich Willi Fahrman und Gudrun Pausewang generell empfehlen, besonders empfehle ich ca. 10 Jahre alten Kindern: Lisa Tetzner: Die Kinder von Nr. 67, Bd. 1 bis 4.

Peter Bunke (Rektor der Karlsschule/Hauptschule):

zu 1. Ja, sehr viel.

zu 2. Winnetou I - III von Karl May und Lederstrumpf von Cooper.

zu 3. Es gibt heute sicher auch Leseratten. Dennoch glaube ich, daß durch das vielfältige und bunte Angebot des Fernsehens Kinder weniger lesen.

zu 4. Für kleinere Kinder: Urmelbücher. Für Kinder ab 5. Klasse: Die unendliche Geschichte.

H. D. Lohmann (stellvertr. Schulleiter des Gymnasiums Hammonense):

zu 1. Sehr viel.

zu 2. Der kleine Prinz.

zu 3. Die Frage läßt sich sicher nicht so pauschal beantworten; nach meinen Erfahrungen lesen einige Gymnasiasten sehr, sehr viel; andere beschränken sich auf Medien wie Radio, TV, Video.

zu 4. Immer noch „Der kleine Prinz“.

Fritz Aperdanner (Jugendamtsleiter):

zu 1. Ja.

zu 2. „Memoiren aus einem Totenhaus“ — Dostojewski — las ich mit ca. 9 oder 10 Jahren. „Wind, Sand und Sterne“ — A. d. St. Exuperie — mit ca. 18 Jahren.

zu 3. Eher wenig.

zu 4. z. B. „Nennt mich nicht Nigger“ von Josef Reding.

Reinhard Stadali (Dezernent Jugend und Soziales):

zu 1. Ja.

zu 2. „Die Beatushöhle“.

zu 3. Auf Grund des ungemein hohen Angebots an Lesestoff lesen Kinder heute vermutlich quantitativ viel. Wegen der zahlreichen Reiz-Alternativen und Ablenkungen wird m. E. jedoch „oberflächlicher“ gelesen. Die Knappheit an Lesematerial, insbesondere nach dem Krieg, hat — verbunden mit dem Fehlen der



Auch Lesen will gelernt sein. Das Serviceangebot der Stadtbücherei stellt dieses Infoblatt vor.

heutigen Massenmedien und der aktuellen audiovisuellen Angebote — m. E. seinerzeit zu einem intensiveren Lesen geführt; wenn man so will, zu einem zumindest qualitativen „Mehr“.

zu 4. William Judson „In den Wäldern am kalten Fluß“.

Doris Prüss (Kulturausschuß):

zu 1. Ja.

zu 2. Alle Kinder- bzw. Jugendbücher von Erich Kästner und Robinson Crusoe von Daniel Defoe.

zu 3. Viel.

zu 4. Alle Bücher (Gedichte) von James Krüss.

Ilse Bintig (Autorin):

zu 1. Ja, sehr viel — und sehr viel heimlich. Auf einer Kiste unter dem Dachfenster des Speichers oder hinter der halb offenen Tür in der Ecke des Kleiderschranks.

zu 2. Defoe, Daniel: Robinson Crusoe.

zu 3. Wo in Elternhaus und Schule das Lesen gefördert und als Freude erlebt wird, lesen auch heute noch Kinder gern und viel.

zu 4. Verständlicherweise zuerst meine eigenen Kinder- und Jugendbücher. Dann vielleicht aus der großen Vielfalt guter Kinderbücher Paul Maar: „Lippels Traum“, Oetinger Verlag, 1984. Das Buch kann zeigen, wieviel Spaß Lesen macht.

Marianne Brentzel (Autorin):

zu 1. Ja.

zu 2. Als Kind: Nesthäkchen — ich war ganz versessen; später: Das Mädchen, mit dem die Kinder nicht verkehren durften.

zu 3. Es mag sein, daß manche Kinder wenig lesen, aber meine Erfahrung ist, daß wir Kindern Mut machen können, zu lesen und daß sie es dann auch mit Begeisterung tun.

zu 4. Ich lese selbst gern gut geschriebene Kinderbücher. Deshalb kann ich nur sagen: Wenn ein Buch für Erwachsene total albern und kindisch ist, dann taugt es auch nicht für Kinder. Ein gutes Kinderbuch liest man in jeder Altersstufe gern.

Inge Meyer-Dietrich (Autorin):

zu 1. Ja, so viel, daß man mir die Bücher „rationierte“.

zu 2. Onkel Toms Hütte.

zu 3. Ich glaube, daß es noch immer viele Kinder gibt, die viel lesen, auch wenn es die vielen „Fernsehkinder“ gibt. Aber früher waren auch nicht alle Kinder Leseratten.

zu 4. Hanna Lehnert: Wie ein rostiger Nagel im Brett oder: Die zweite Flucht.

Erika Siemen (Dipl.-Bibliothekarin i. R.):

zu 1. Ja.

zu 2. Verfasser? Rosa von Tanenburg, Aucherbach: Barfüßle.

zu 3. Viel.

zu 4. Werke von Astrid Lindgren

Erich Schneider (Leiter der Stadtbücherei):

zu 1. Nach Meinung meiner Eltern zuviel.

zu 2. Neben dem Robinson las ich 2 Bücher wieder und wieder: „Kapitän Jack“, eine Geschichte aus den Indianerkämpfen (ca. 1900 erschienen), und Samhaber: „Deutsche Geschichte“.

zu 3. Wie immer gibt es Kinder, die viel und andere, die wenig lesen, doch die Verführung durch Bild und Ton ist gefährlich, weil bequemer.

zu 4. Vor allem altersgerecht lesen, penetrante Erziehungsbemühungen schaden dabei nur (ich selbst dürfte als Kind nie Karl May lesen, da zu kitschig).



Buchtipp des Monats

Inge Meyer-Dietrich, eine der Autorinnen, die sich auf dem Großen Treff '88 vorstellen wird, berichtet über die Entstehung ihres neuen Buches „Plascha oder: Von kleinen Leuten und großen Träumen“, das in diesem Herbst im Anrich-Verlag erscheint:

„Plascha' ist entstanden auf der Suche nach einem Stück Familiengeschichte. Ich bin im Ruhrgebiet aufgewachsen, und als ich nach Jahren der Abwesenheit hierher zurückkam, diesmal mit meiner Familie, wollten meine Kinder wissen, wie das früher war im Ruhrgebiet. Nicht nur von meiner Kindheit sollte ich erzählen, sondern von viel früher, von Großeltern und Urgroßeltern, die alle längst tot sind.

Ich wollte es auch genauer wissen, da war so vieles bruchstückhaft in meinem Kopf, was man mir als Kind erzählt hat. Die polnische Großmutter mit dem kastanienbraunen Zopf, die ich nicht kennengelernt habe, der Großvater, der in Frankreich blieb, von dem ich ein Foto besitze und ein Schnapsglas. Wie haben sie gelebt? Wie ist mein Vater als kleiner Junge gewesen?

Ich habe Verwandte gefragt und Nachbarn und Leute, die während des Ersten Weltkriegs Kinder gewesen sind. Ich habe viel erzählt bekommen über Kindheit damals und, weil sich das nicht trennen läßt, über Zeitgeschichte.

Ich habe in Bibliotheken gesucht und Literatur aus der Zeit und über die Zeit gefunden, über die ich schreiben wollte, Zeitungsberichte, Arbeitsliteratur, Bücher über den Ersten Weltkrieg und wissenschaftliche Li-

teratur über die Polen im Ruhrgebiet.

So ist mein Buch entstanden. Ein Stück Familiengeschichte und doch mehr als das, auch wenn die Familie Krawczyk meine Familie ist, der Felix mein Vater war. Weil ich mich in ein Mädchen am besten hineinendenken kann, habe ich aus Plaschas Sicht erzählt, wie es war und wie es gewesen sein könnte.

Inzwischen habe ich des öfteren aus 'Plascha' gelesen, vor Kindern und Erwachsenen, und nicht nur im Ruhrgebiet. Ich sehe, wie groß das Interesse ist, obwohl die Ereignisse siebzig Jahre zurückliegen, und oft kommt die Sprache auf Parallelen, die es trotz aller Unterschiede gibt zwischen Lebensalltag damals und heute. Der Berichtszeitraum umfaßt die Zeit zwischen Herbst 1917 und Herbst 1919. Es geht um Polen und Deutsche, um Alltagserlebnisse, die der Zeit entsprechend oft aufregend sind. Und es geht um Krieg, Kinderkrieg und Revolution, um Armut, aber auch wie man ihr beikommen kann. Erzählt wird von Nachbarschaft und Solidarität, von Trauer und Angst und Freundschaft und Liebe. Und von viel Freude, trotz allem. Und das gesehen mit Plaschas Augen, die mit ihrer Mutter und den vier Geschwistern in einer typischen Bergarbeiterkolonie lebt, der Vater ist in Frankreich vermisst.

Vom Verlag empfohlen ab 12 und auch für Erwachsene.

Inge Meyer-Dietrich liest am Donnerstag, 22. 9., um 10 Uhr aus ihrem Buch. Anmeldung (ab 5. Klasse) und Informationen unter Telefon 17 25 20.



Zum Start erhielten die neuen Wirt des über 100 Jahre alten Westenschützenhofes symbolisch vom Vorstand den Hausschlüssel.



Westenschützenhof

Hotel · Restaurant

Inh. Hildegard und Heinz Kerkmann

Wilhelmstraße 150 · 4700 Hamm 1

Telefon (0 23 81) 44 12 90

**Gut
westfälisch
geführte
Küche**

Unsere Räumlichkeiten sind geeignet für Tagungen, Betriebsausflüge, Betriebs- und Familienfeiern

Veranstaltungen von 15 bis 600 Personen

Zwei Bundeskegelbahnen

Großer Parkplatz

Luftgewehr- und Kleinkaliber-Schießstand



Horst Ehrhardt

Dachdeckermeister
Dächer · Fassaden

Lange Straße 200 · 4700 Hamm 1 · Tel. (0 23 81) 44 07 31

**Schöfz+
Scholz**

Im Landwehrwinkel 37
4700 Hamm 5 - Heessen

Neuanlagen · Funk-Reparatur-Schnelldienst
Wartungsdienst · Beratung · Planung · Ausführung

**Sanitär
Heizung
Elektro**

Fachmarkt ☎ 69 36

KABELANSCHLUSS
Wir schließen an



Dachdeckermeister

GOCKEL gegr. 1925

Dächer · Dachrinnen · Fassaden · Blitzschutz

Gewerbepark 34 · 4700 Hamm 1-Rhynern · Tel. 02385/477

Moderne
Büroausstattung

RÜTER
Büromaschinen
Büroorganisation
Büromöbel
Werkstatt / Service

**BÜRO
RÜTER**

Am Bahnhof
4700 Hamm 1
Tel. (0 23 81) 1404-0



Hammer Behörden im Portrait (IV)

Das Bergamt Hamm

Die ersten Jahre der Industriegeschichte unseres Landes sind geprägt durch die Organisationsstruktur des Berg- und Hüttenwesens. Die Geschichte der Bergämter ist dabei ein weites Feld. Die königlichen Berginspektionen und Bergrevierbeamten waren bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts mit der Leitung und Überwachung der Bergbaubetriebe — später nur noch der im Staatsbesitz befindlichen Betriebe — beauftragt. Durch das sog. Kompetenzgesetz vom 10. 6. 1861 wird der Bergrevierbeamte als untere Bergbehörde eingeführt. Die gleichzeitig damit verbundene Einführung der dreistufigen Einteilung in Minister, Oberbergamt, Revierbeamter ist unverändert in das Allgemeine Berggesetz für die Preußischen Staaten vom 24. Juni 1865 übernommen worden und so bestehen geblieben bis zum Inkrafttreten des Gesetzes über den Aufbau der Reichsbergbehörden vom 30. September 1942, am 1. April 1943. Diese schon 1935 vorgesehene „Überleitung des Bergwesens auf das Reich“ wurde 1945 bei der Neuordnung und späteren Gründung der Bundesrepublik nicht übernommen. Die Bergverwaltung blieb Landesbehörde. Das vorgenannte preußische Berggesetz galt vielfach revidiert bis zum 1. Januar 1982, als das Bundesberggesetz in Kraft trat. Danach hat die Landesregierung das Bergamt Hamm zu einer für die Ausführung des Bundesberggesetzes zuständigen Behörde bestimmt.

Bis Mitte des 19. Jahrhunderts hat sich der Steinkohlenbergbau im Ruhrgebiet mit dem oberflächennahen Abbau der Steinkohle befaßt. Vorhandene tiefere Flözlagen waren bekannt. Im Osnabrücker Bereich (bis zur Weser) blühte der Bergbau auf Kohle und Eisenerz. 1861 wurde Hamm Sitz eines Bergrevierbeamten oder, wie wir heute sagen würden, eines Bergamtes. Erster Revierbeamter wurde der Bergmeister Bergassessor Gustav Brassert, ein Bruder des Verfassers des Allgemeinen preußischen Berggesetzes.

Nach der Annexion Hannovers durch Preußen nach dem Kriege 1866 wurden die Regierungsbezirke Osnabrück und Aurich bergrechtlich dem Bergrevier Hamm zugewiesen. (Noch 1943 wurde

die ostfriesische Nordseeküste einschließlich der vorgelagerten Inseln vom Bergamt Hamm bergrechtlich verwaltet.) Bald darauf ergab sich die Notwendigkeit, den Sitz des Revierbeamten nach Norden zu verlegen, nach Osnabrück. Doch schon 1874 machte die beginnende außerordentliche Entwicklung der Bergwerksbetriebe in der Gegend nördlich und östlich von Dortmund die Bildung eines neuen Bergreviers mit dem Sitz des Revierbeamten in Hamm erforderlich. Am 1. Mai 1874 nahm der neue Bergrevierbeamte in Hamm seinen Dienst auf. Die außerordentliche Entwicklung wurde durch das Aufsuchen und Verleihen von Steinkohle- und Solquellenbergwerksfeldern in der weiteren Umgebung der Stadt Hamm verursacht. Hinzu kam die stürmische Ausbreitung des hiesigen Bergbaus auf Strontianit im südlichen Münsterland und im nördlichen märkischen Gebiet um Hamm. Weiter wurden Steinkohlen-, Schwermetall-, Eisenerz- und sonstige Bergbaubetriebe in Ostwestfalen von Hamm aus überwacht. Mit dem Nachlassen des Strontianitbergbaus war im Jahre 1886 keine Veranlassung mehr gegeben, den Amtssitz des Revierbeamten in Hamm beizubehalten.

Als 1903 die um Hamm herum liegenden Bergwerke gegründet wurden, wurde dann das 1869 nach Osnabrück verlegte Bergamt aufgelöst und der Sitz des Revierbeamten wieder nach Hamm zurückverlegt. 10 Jahre war das Bergamt in der Bahnhofstraße 30a untergebracht. Seit dem 1. Oktober 1913 ist das Dienstgebäude das Haus in der Goethestraße 6.

Während in den ersten Jahren dem Revierbeamten stets ein sog. Hilfsarbeiter zur Seite stand, zu dem einige Einfahrer und Büropersonal kamen, wurde im Zuge der technischen Entwicklung die Überwachung der Bergwerksbetriebe, die sich seit 1865 nur noch auf Fragen der Grubensicherheit im weitesten Sinne erstreckt, durch eine Person unmöglich.

In den Wiederaufbaujahren nach dem letzten Krieg — 1957 gab es in Nordrhein-Westfalen 28 Bergämter, ab 1. Oktober dieses Jahres werden es 10 sein — war das Bergamt Hamm ähnlich besetzt. Die Entwicklung, insbeson-

dere in den Untertagebetrieben, führte dazu, daß eine Überwachung nur durch speziell ausgebildetes Personal möglich war. Die anstehenden Aufgaben nehmen heute 10 Bergingenieure wahr. Weiter sind zwei Grubenkontrolleure beim Bergamt tätig. Diese in den 20iger Jahren geschaffene Einrichtung ist, 1933 beseitigt, nach 1945 wieder eingeführt worden. Grubenkontrolleure sind auf Vorschlag der Gewerkschaften eingestellte Mitarbeiter, die die Verbindung zwischen dem Bergamt und den Belegschaften der Bergwerke aufrechtzuerhalten haben und die Maßnahmen der Bergbehörde den Belegschaftsmitgliedern der Bergwerke erläutern und verständlich machen sollen.

Im Zug der allgemeinen Entwicklung sind auch im Bezirk des Bergamtes Hamm, der den Regierungsbezirk Detmold sowie Teile der Regierungsbezirke Münster und Arnberg überdeckt, in den letzten Jahren mehrere Gips-, Erz- und Steinkohlengruben geschlossen worden. Heute erstreckt sich die Aufsicht über mehrere Steinkohlenschachtenanlagen im Raum Hamm und Ibbenbüren sowie bergbauliche Betriebe im Weserbergland und im nördl. Sauerland. Dazu kommen einige Solquellen, Bohrbetriebe, Besucherbergwerke und -höhlen.

Das Bergamt Hamm ist Sonderordnungsbehörde im Sinne des Ordnungsbehördengesetzes. Zu den Aufgaben gehören insbesondere

alle Tätigkeiten mit dem Ziel, das Aufsuchen, Gewinnen und Aufbereiten von Bodenschätzen unter Berücksichtigung von Standortgebundenheit und Lagerstättenschutz zu ordnen und zu fördern,

Erkundung und Feststellung der tatsächlichen Verhältnisse, insbesondere des Sicherheitszustands der Bergwerke, sowohl unter als auch über Tage (z. B. der Schachtförderanlagen, der Abbaubetriebe des Schlagwetter-schutzes oder der Wetterführung),

Schutz von Außenstehenden vor den Gefahren aus dem Bergbaubetrieb (z. B. Festlegung der Uferhöhen beim Abbau unter dem Lippe-Seitenkanal),

Vorsorge für den Schutz und die Wiedernutzbarmachung der Oberfläche (z. B. Durchsetzung

aller Maßnahmen, die nach Beendigung des Bergbaus an der Tagesoberfläche nötig sind),

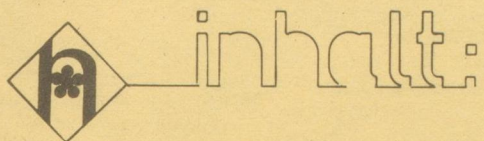
Zuständigkeit auf dem Gebiet des Umweltschutzes, nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz, den Wasserschutzgesetzen, den Abfallgesetzen sowie Sonderaufgaben wie die Aufsicht über berufsbildende Schulen des Bergbaus.

Die Zuständigkeit der Bergbehörde beginnt mit der Aufsuchung von Bodenschätzen und endet erst nach Durchführung der sog. Abschlußbetriebspläne. Dieses Betriebsplanverfahren ist ein speziell auf die bergbaulichen Erfordernisse zugeschnittenes Verfahren, das unter bestimmten Bedingungen die ggf. jederzeit erforderliche Änderung der geplanten Vorhaben ermöglicht. Hier sei der Hinweis gestattet, daß der eigentliche Bergwerksbetrieb unter der Erdoberfläche angesiedelt ist und darin besteht, daß die Gewinnungsbetriebe z. B. eines Steinkohlenbergwerkes, die flächenmäßig mit der Größe eines Hüttenwerks verglichen werden können, täglich von ihrem Standort einige Meter wegrücken.

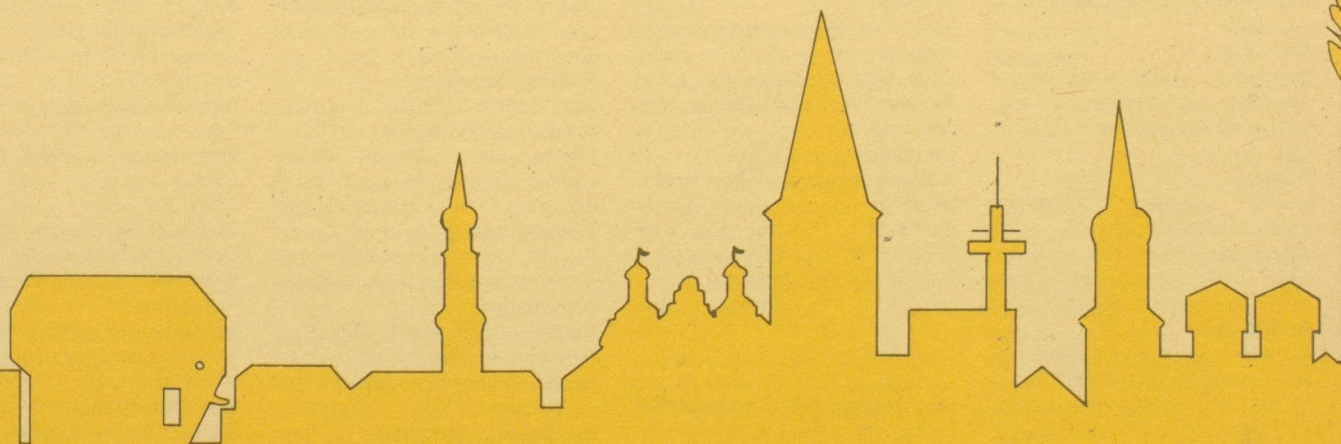
Die Wahrnehmung der genannten Aufgaben erfolgt durch Techniker ohne juristischen Beistand und erfordert viel körperlichen Einsatz. Die Beamten sind dazu auch nachts oder an Feiertagen tätig. Sobald die beim Bergamt vorhandenen Meß- und Untersuchungsgeräte nicht ausreichen oder langwierige Untersuchungen erforderlich sind, werden Sachverständige hinzugezogen. Das leider nicht zu vermeidende Unfallgeschehen wird sorgfältig verfolgt. In vielen Fällen werden eingehende Untersuchungen durchgeführt. Da die meisten Beamten Hilfsbeamte der Staatsanwaltschaft sind, ist manchmal auch unter Beachtung der ges. Bestimmungen zu ermitteln. Bei der Vielfalt der Aufgaben, der gegebenen Eigenverantwortlichkeit und trotz des Bewußtseins, einer sinnvollen Tätigkeit nachzugehen, wird den Angehörigen dieser kleinsten Behörde unserer Stadt bei der Durchführung ihrer besonderen Aufgaben immer wieder bewußt, daß der Erfolg des Bergmanns nicht nur auf rationalen Verhaltensweisen beruht.

Glückauf!
Bergamt Hamm

BÜRGERSERVICE VON A - Z



Bürgerservice von A - Z	10
Wo sind die Ämter?	15
Wann ist die Verwaltung für die Bürger erreichbar?	15
Öffnungszeiten der Bäder	16
Sprechstundenübersicht der Sozialarbeiter in der Familienhilfe	17
Sprechstunden der Jugendgerichtshilfe	17
Städt. Jugendheime und -zentren	17
Stadtbücherei Hamm	17
Bezirksverwaltungsstellen — was man dort erledigen kann	18
Städtische Einrichtungen	19
Alten- und Pflegeheime in der Stadt	19
Verzeichnis der Mitglieder des Rates der Stadt Hamm	20



Bitte herausnehmen und aufbewahren

Bitte herausnehmen und aufbewahren

Bürgerservice von A - Z

(Bei den aufgeführten Stichworten sind nur die zuständigen Ämter genannt. Anschriften sind in der Aufstellung „Wo sind die Ämter?“ an anderer Stelle aufgeführt.)

A

Abfälle

Abfallbeseitigungsanlage
Am Lausbach, geöffnet montags bis freitags 7.30 bis 14.30 Uhr, samstags 8 bis 12 Uhr, Tel. 78 80 18

Abfallgefäße

An- und Abmeldung, 120 Liter, 240 Liter, 1,1 cbm (Großraumbehälter), Steueramt und Bezirksverwaltungsstellen

Abfallbeseitigungsgebühren

Veranlagung, Berichtigungen; Steueramt

Abgeschlossenheitsbescheinigungen

nach dem Wohnungseigentumsgesetz, Bauordnungsamt

Abgrabung

Ordnungsamt

Abwässer

Tiefbauamt

Abwasserabgabe

Veranlagung, Berichtigungen; Steueramt

Adoptivkinder,

Adoptionsvermittlung

Jugendamt. Sprechzeiten nach Vereinbarung

AIDS- und Geschlechtskrankheiten

Beratung: Gesundheitsamt

Altautos

auf öffentlicher Fläche, Straßenverkehrsamt

Altbatterien

Stadtreinigungsamt

Altenherholungsmaßnahmen

Sozialamt

Altenhilfe

Sozialamt, Arbeitsgemeinschaft Altenhilfe, Hamm-Heessen e.V., Bezirksverwaltungsstelle Heessen

Altglas

private Entsorger, Auskunft durch Stadtreinigungsamt

Alters- und Ehejubiläen

Büro des Oberbürgermeisters und Bezirksverwaltungsstellen

Altölabgabe

Stadtreinigungsamt, Mülldeponie, Am Lausbach; Städtische Bauhöfe Bockum-Hövel, Am Böcken 13; Herringen, Dortmunder Str. 245; Heessen, Amtsstr. 19; Rhyern, An der Windmühle, montags bis freitags von 7.30 bis 14.30 Uhr

Altpapier

private Entsorger, Stadtreinigungsamt

Arztärztliche Zeugnisse

Sprechzeiten nach Vereinbarung, Gesundheitsamt, Tel. 0 23 81 / 1 25 71

Amtstierärztliche Zeugnisse

Veterinäramt, Kreishaus Unna, Tel. 0 23 03 / 1 01 -1

Amtsvormundschaft,

Amtspflegschaft

Jugendamt

An-, Ab- und Ummeldungen

Einwohnermeldeamt und Bezirksverwaltungsstellen

An- und Abmeldungen von Abfallgefäßen

Steueramt und Bezirksverwaltungsstellen

Anmietung städt. Räume

Kurhaus, Saalbau Bockum-Hövel, Schloß Oberwerries, Presse- und Werbeamt; Sachsenhalle und Brokhof, Bezirksverwaltungsstelle Heessen

Ampelplanung

Tiefbauamt

Ansiedlung von Gewerbebetrieben

Amt für Wirtschaftsförderung

Artenschutz

Stadtplanungsamt, Untere Landschaftsbehörde

Asylbewerber

Betreuung und Unterbringung, Sozialamt

Aufenthaltsbescheinigungen

zur Vorlage bei der Aufgebotsstellung, Einwohnermeldeamt

Aufenthaltserlaubnis für Ausländer

Einwohnermeldeamt, Ausländerabteilung, und Bezirksverwaltungsstellen

Aufgebot zur Eheschließung

Standesamt

Ausländerbetreuung

Sozialamt

Ausschreibungen

Bauverwaltungsamt

Aussiedler

allgemeine Betreuung, Sozialamt

Ausstellungen

Städt. Gustav-Lübcke-Museum

Ausverkäufe und Räumungsverkäufe

Ordnungsamt

Ausweisangelegenheiten für Behinderte

Sozialamt, Fürsorgestelle für Kriegsopfer und Behinderte, und Bezirksverwaltungsstellen

B

Banner- und Hißfahnausleihe

Presse- und Werbeamt und Bezirksverwaltungsstellen

Bauakten

Einsicht in Bauakten vorhandener Bauten: Bauverwaltungsamt, oder Einsicht in Bauakten von Bauvorhaben: Bauordnungsamt

Bauberatung

(Planung von Bauvorhaben) Stadtplanungsamt und Bauordnungsamt

Baugenehmigungen

Bauordnungsamt

Baulasten

Bauordnungsamt

Baumschutz

Grünflächenamt

Baustellen

Tiefbauamt

Bebauungspläne

Einsicht: Stadtplanungsamt

Bedarfsgegenstände /

-Untersuchung

Chemisches Untersuchungsamt

Beförderung von Kindern auf dem Rücksitz

(Befreiung) Straßenverkehrsamt

Begegnungsstätten

Schloß Oberwerries (Belegung: Presse- und Werbeamt); Sandbochum (Belegung: Bezirksverwaltungsstelle Herringen); Werries (Belegung: Bezirksverwaltungsstelle Uentrop)

Beglaubigungen von Abschriften und Unterschriften

Einwohnermeldeamt und Bezirksverwaltungsstellen

Beglaubigungen

für gesetzliche Sozialversicherungsangelegenheiten, Versicherungsamt und Bezirksverwaltungsstellen

Behindertenfahrdienst

Ausstellung der Berechtigungsscheine, Sozialamt

Beratung und Unterstützung für alleinstehende Elternteile

Jugendamt

Berufsförderung

der Rentenversicherungsträger (siehe Rehabilitation)

Berufsvormund (Erwachsenenvormundschaften und -pflegschaften)

Jugendamt

Betriebserweiterung- /

verlagerung

Information, Beratung, Amt für Wirtschaftsförderung

Bezirksschornsteinfegermeister

(Zuständigkeitsbereiche) Bauordnungsamt

Bildungsseminare

nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz, Volkshochschule

Bildungsstätte Schloß Oberwerries

Belegung: Presse- und Werbeamt

Bodenordnung

Vermessungs- und Katasteramt, Amt für Stadterneuerung und Liegenschaften

Bodenverkehrsangelegenheiten

Bauverwaltungsamt

Bordsteinabsenkungen

Tiefbauamt

Briefwahl (Anträge)

Statistisches Amt (Wahlamt)

Brokhof

Belegung: Bezirksverwaltungsstelle Heessen

Buch- und Spielevleih

Stadtbücherei

Brunnen

Tiefbauamt

Bürgerbeteiligung

im Planverfahren, Planungsamt

C

Chemikalien (Abfälle)

Sondercontainer, Abfallbeseitigungsanlage Am Lausbach

Chemische Untersuchungen

Chemisches Untersuchungsamt

D

Darlehensbewilligungen

im sozialen Wohnungsbau, Wohnungsförderungsamt

Desinfektion

Gesundheitsamt

DDR-Besucher (Betreuung)

Sozialamt und Bezirksverwaltungsstellen

Denkmalschutz und Denkmalpflege

Kulturamt

E

Ehefähigkeitszeugnisse

für Deutsche zum Zweck der Eheschließung im Ausland, falls letzter Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt in Hamm, Standesamt

Eheschließung

Standesamt

Ehejubiläen

Büro des Oberbürgermeisters und Bezirksverwaltungsstellen

Ehrenpatenschaften des Bundespräsidenten

Büro des Oberbürgermeisters

Eichwesen

Überwachungsstelle Ordnungsamt und Eichamt Arnsberg

Einbürgerungen und Entlassungen aus der deutschen Staatsangehörigkeit

Anträge hierfür: Einwohnermeldeamt

Einstellungen

Personalamt

Einrichtungsdarlehen für Aussiedler

Sozialamt

Entsorgung

Ordnungsamt

Entwässerungsangelegenheiten

Tiefbauamt

Entwässerungsgebühren

Veranlagung, Berichtigungen, Steueramt

Erlaubniserteilung

Sammeln von Altmaterialien, Reisesegewerkarten, Gaststätten, Milchhandel, Spielhallen, Versteigerer, Makler, Pfandleiher, Handel mit Giften, Gewerbelegitimationskarten, Ordnungsamt und Bezirksverwaltungsstellen

Erschließungsbeiträge

Bauverwaltungsamt

Erwachsenenbildung

Volkshochschule



Das Einwohnermeldeamt hatte durch die Einführung der neuen Ausweise und Pässe besonders viel Arbeit.

Erziehungsbeihilfen

nach dem Bundesversorgungsgesetz, Sozialamt, Fürsorgestelle für Kriegssopfer und Behinderte, Ermelinghofstraße 3

Erziehungsberatung

für Eltern, Jugendliche und Kinder. Telefon 87 28. Offene Sprechstunde: mittwochs von 8.30 - 11 Uhr und 15 - 17.30 Uhr. Jugendheim im Ruenfeld; Telefon 7 53 14, offene Sprechstunde: mittwochs von 15 - 17.30 Uhr

F

Fahnenverleih

(internationale Fahnen) Presse- und Werbeamt

Familienbuch

Nachträgliche Anlegung und Urkundenausstellung, Standesamt

Familienerholung

Jugendamt und Bezirksverwaltungsstellen. Informationen auch bei der Arbeiterwohlfahrt, 4700 Hamm 1, Ostenwall 40, Telefon 2 00 81; dem Caritasverband, 4700 Hamm 1, Weststraße 51a, Telefon 1 20 95; dem Deutschen Roten Kreuz, 4700 Hamm 1, Ostenwall 61, Tel. 15 72, und dem Diakonischen Werk, 4700 Hamm 1, Martin-Luther-Straße 27b

Fassadenbegrünung

Amt für Liegenschaften und Stadterneuerung

Fehlbelegungsabgabe

Wohnungsförderungsamt und Bezirksverwaltungsstellen

Feuerungsanlagen

Genehmigung, Bauberatung, Bauordnungsamt

Feuerwehr

Feuer — Unfall — Notfall — Rettungsdienst — Leitstelle — Ruf 112. Sonstige Anrufe und Auskunft: Ruf (023 81) 2 90 44

Fischereischeine

Ordnungsamt und Bezirksverwaltungsstellen

Fischsterben

Ordnungsamt, Tiefbauamt

Flächennutzungsplan

Einsicht: Stadtplanungsamt

Forschung und Entwicklung

Transferzentrum

Förderprogramme für gewerbliche Wirtschaft

Beratung, Amt für Wirtschaftsförderung

Frau und Beruf

Beratung, Amt für Wirtschaftsförderung

Frauenangelegenheiten

Gleichstellungsstelle

Freibäder und Hallenbäder

Sportamt

Fremdenpässe

für Staatenlose und Personen, deren Staatsangehörigkeit z. Z. ungeklärt ist, Anträge hierfür: Einwohnermeldeamt, Ausländerabteilung, und Bezirksverwaltungsstellen

Fremdenverkehrsstatistik

Statistisches Amt

Fremdenverkehrswerbung

Presse- und Werbeamt

Friedhofsangelegenheiten

Erwerb von Grabstätten, Beerdigungen, Grünflächenamt und Bezirksverwaltungsstellen

Führungszeugnisse

Beantragung Einwohnermeldeamt und Bezirksverwaltungsstellen

Führerscheine

Straßenverkehrsamt, Anträge auch Bezirksverwaltungsstellen

Führerscheinersatzbescheinigungen

wie vor

Fundbüro

Ordnungsamt und Bezirksverwaltungsstellen

Fürsorgestelle für Kriegssopfer und Behinderte

Sozialamt, Ermelinghofstraße 3, und Bezirksverwaltungsstellen

G

Garantiefonds

Hilfe zur schulischen und beruflichen Eingliederung junger Zuwanderer und Aussiedler, Sozialamt

Gast- und Schankwirtschaftserlaubnisse

Ordnungsamt

Gebäudeabsteckungen

Vermessungs- und Katasteramt

Geburten

Anmeldung, Beurkundung, Standesamt

Gemeinschaftshäuser

(Allgem Verwaltung), Belegung/ Brokhof, Begegnungsstätte Werries, Begegnungsstätte Sandbochum, Bezirksverwaltungsstellen, Haus der Begegnung, Bockum-Hövel, Presse- und Werbeamt

Geruchsbelästigungen

Ordnungsamt

Gesundheitsaufsicht

Gesundheitsamt

Gewässerschutz

Tiefbauamt

Gewerbe- und -abmeldungen, Bescheinigungen usw.

Ordnungsamt und Bezirksverwaltungsstellen

Gewerbestandorte,

-grundstücke, -gebäude

Information, Vermittlung, Amt für Wirtschaftsförderung

Gewerbesteuer

Veranlagung, Berichtigungen, Steueramt

Giftscheine zum Kauf von Giftstoffen

Ordnungsamt

Gleichstellungsstelle

Caldenhofer Weg 2

Grabenverrohrungen

Genehmigung, Tiefbauamt

Grundsteuer

Veranlagung, Berichtigungen, Steueramt

Grünanlagen

Unterhaltung, Grünflächenamt

Grundstücksbewertungen,

Richtwerte

Vermessungs- und Katasteramt, Geschäftsstelle des Gutachterausschusses

Grundstücksentwässerung

Beratung, Genehmigung: Tiefbauamt

Grundstücksteilungen

Gebäudeeininmessungen, Grundstückspläne, Auszüge aus dem Kataster, Vermessungs- und Katasteramt

Grundstücksverkehr

Amt für Stadterneuerung und Liegenschaften

Grundwasser

Tiefbauamt

Gurtanlegepflicht

(Befreiung), Straßenverkehrsamt

H

Häftlingshilfe

Sozialamt

Härteausgleich

(Aufwendungszuschüsse für Sozialwohnungen) Wohnungsförderungsamt

Handwerksunternehmen,

Anmeldung des Betriebes

Ordnungsamt und Bezirksverwaltungsstellen

Hausbrandhilfen

Sozialamt und Bezirksverwaltungsstellen

Haus der Begegnung

Belegung: Presse- und Werbeamt

Hauskläranlagen

Tiefbauamt

Haumüll

Mülldeponie Am Lausbach, Hamm-Bockum-Hövel, geöffnet: montags bis freitags 7.30 bis 14.30 Uhr, samstags 8.00 bis 12.00 Uhr, Telefon 78 80 18

Hausnummernvergabe

Bauordnungsamt

Heilverfahren der Rentenversicherungsträger

Versicherungsamt und Bezirksverwaltungsstellen

Heimaufsicht über Altenheime

Sozialamt, Ermelinghofstraße 3

Heimunterbringung

Sozialamt

Hilfen zur Erziehung für einzelne Minderjährige,

Heimerziehung

Jugendamt

Hilfen nach dem Unterhaltsvorschußgesetz (UVG)

Jugendamt

Hilfen für Mutter und Kind (vor und nach der Geburt)

Jugendamt

Hilfsfonds für Schwangere in Not

Sozialamt

Höhenangaben

Vermessungs- und Katasteramt

Hunde

An- und Abmeldung, Steueramt und Bezirksverwaltungsstellen

Hundeausfuhr ins Ausland

Veterinäramt, Kreishaus Unna

Hundekot

Ordnungsamt

Hundelärm

Ordnungsamt

I

Internationale Führerscheine, Anträge hierfür

Straßenverkehrsamt, Anträge hierfür sind auch in den Bezirksverwaltungsstellen erhältlich

Internationaler

Jugendaustausch

Jugendamt

Internationale Kontakte

Presse- und Werbeamt

Internationale Leichenpässe

Gesundheitsamt

J

Jagdscheine

Ordnungsamt und Bezirksverwaltungsstellen

Jagdsteuer

Veranlagung, Berichtigungen, Steueramt

Jugendgruppenleiterausweise

Jugendamt

Jugendheime, Jugendzentren

Auskünfte über Angebote freier Träger und Angebote der städt. Einrichtungen, Jugendamt

Jugendpflege und Jugendförderung

Jugendamt

Jugendherbergsausweise

Jugendamt, Verkehrsverein Hamm e.V., am Bahnhof

K

Kadaverbeseitigung

Ordnungsamt und Bezirksverwaltungsstellen

Kampfmittelbeseitigung

Ordnungsamt

Kanalanschlüsse

Tiefbauamt

Kanalanschlußbeiträge

Bauverwaltungsamt

Kanalbenutzungsgebühren = Entwässerungsgebühren

Veranlagung, Berichtigungen, Steueramt

Katastrauszüge

Vermessungs- und Katasteramt

Katastrophenschutz

Ordnungsamt

Kindergarten- und Kindertagesstättenangelegenheiten

Auskünfte über Angebote freier Träger, Auskünfte über städt. Kindertagesstätten, Anträge auf Übernahme des Elternbeitrags für Kindergärten und Kindertagesstätten, Jugendamt und Bezirksverwaltungsstellen

Kinder- und Jugenderholung

Jugendamt, Auskünfte über Angebote freier Träger, Beihilfeanträge

Kirmessen, Jahrmärkte, Volksfeste

Ordnungsamt

Kleingartenwesen

Grünflächenamt

Kleinkläranlagen

Tiefbauamt

Kleinsiedlungsangelegenheiten

Wohnungsförderungsamt

Körperbehinderte

s. Schwerbehinderte

Kosmetische Erzeugnisse

Untersuchung: Chemisches Untersuchungsamt

Kraftfahrzeuge, Zulassung zum Verkehr, An- und Abmeldungen, Eigentums- und Standortwechsel usw.

Straßenverkehrsamt, bei Bezirksverwaltungsstellen, Abmeldungen von Kraftfahrzeugen und Ausgabe roter Kfz-Kennzeichen. Bei Bezirksverwaltungsstellen Ausgabe von roten Kennzeichen zum TÜV und Zulassungsstelle

Kraftfahrzeughilfen

der Rentenversicherungsträger (siehe Rehabilitation)

Krankenpflegeerlaubnisse

Gesundheitsamt Hamm

Krankentransporte

Feuerwehr — Ruf 2 90 44, Unfall Notruf: 1 12

Krankenversicherung

Aufsicht und Beratung im gesetzlichen Krankenversicherungswesen, Versicherungsamt

Kriegsgefangenenentschädigung

Sozialamt, Ermelinghofstraße 3

Kriegsopferversorgung

Sozialamt, Ermelinghofstraße 3, und Bezirksverwaltungsstellen

Kummerstrippe/Umwelttelefon

für Angelegenheiten der Stadtverwaltung und des Umweltschutzes, Tag und Nacht: 2 99 99 (Anrufbeantworter)

Kuren

der Rentenversicherungsträger (siehe Rehabilitation)

Kurhaus

(Anmietung Theatersaal) Presse- und Werbeamt

L

Ladenschluß

Ordnungsamt

Lärmbekämpfung

Ordnungsamt

Lageplan

Vermessungs- und Katasteramt

Landschaftsplan

Planungsamt, untere Landschaftsbehörde

Landschaftsschutz

Planungsamt, untere Landschaftsbehörde

Landwirtschaftliche Erhebungen

Statistisches Amt

Lastenausgleich

Kreis Soest — Ausgleichsamt — Sprechtag: Jeder erster Mittwoch im Monat, 8.30-12.00 Uhr, im Verwaltungsgebäude Gustav-Heinemann-Str. 1, 4700 Hamm 1.

Annahme von Anträgen: Bezirksverwaltungsstellen

Lastenzuschuß

(Wohngeld) Wohnungsförderungsamt und Bezirksverwaltungsstellen

Lebensbescheinigungen für Sozialrentner usw.

Einwohnermeldeamt und Bezirksverwaltungsstellen

Lebenshaltungskosten

Statistisches Amt

Lebensmittel

Annahme von Verbraucherbeschwerden und Auskünfte: Chemisches Untersuchungsamt Hamm, Ordnungsamt

Lebensmittelüberwachung

Ordnungsamt, Chemisches Untersuchungsamt

Leichenpässe

(internationale) Gesundheitsamt

Liegenschaften

Vermessungs- und Katasteramt

Lohnsteuerkarten, Ausstellung, Ergänzung und Berichtigung

Einwohnermeldeamt und Bezirksverwaltungsstellen

Luftuntersuchungen

Chemisches Untersuchungsamt

M

Marktaufsicht, Wochenmärkte

Ordnungsamt

Maximilianpark GmbH

Grenzweg 76

Maximilianhalle

Allgemeine Verwaltung: Presse- und Werbeamt; Vermietung: Maximilianpark GmbH, Grenzweg 76

Medikamente

(Abfälle) Sondercontainer Abfallbeseitigungsanlage Am Lausbach

Mietberechnungen

für öffentlich geförderte Wohnungen, Wohnungsförderungsamt

Miet- und

Pachtangelegenheiten

Amt für Stadterneuerung und Liegenschaften

Mietspiegel

Wohnungsförderungsamt, Verwaltungsgebäude

Mietzuschuß (Wohngeld)

Wohnungsförderungsamt und Bezirksverwaltungsstellen

Modernisierung von Wohnungen

Gewährung von Aufwendungszuschüssen oder Kostenzuschüssen, Wohnungsförderungsamt

Müllabfuhr

Stadtreinigungsamt

Müllabfuhrgebühren =

Abfallbeseitigungsgebühren

Veranlagung, Berichtigungen, Steueramt

Müllkippe

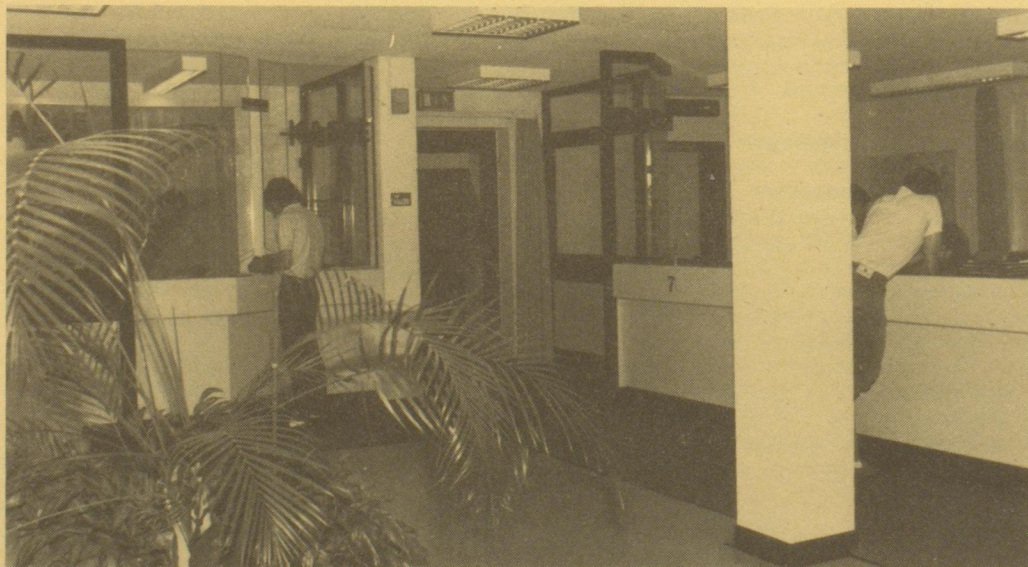
s. Abfallbeseitigungsanlage

Mütterberatungen

Termine und Beratungsstellen aus der Presse entnehmen oder beim Gesundheitsamt erfragen

Musikerziehung

Städt. Musikschule



Das Straßenverkehrsamt wird zur Zeit auf ADV umgestellt.



N

Nachhilfeunterricht

für schulpflichtige Kinder von Spätaussiedlern, Sozialamt

Namensänderungen, Änderungen des Familiennamens oder Vornamens

Einwohnermeldeamt

Änderung des Familiennamens

— Voranstellung eines früheren Namens — Wiederannahme eines früheren Namens nach Auflösung der Ehe, Standesamt

Namenserteilung an nichteheliche Kinder gem. § 1706 BGB

Jugendamt
Natur- und Landschaftsschutz
Planung: Untere Landschaftsbehörde: Stadtplanungsamt. Durchführung: Grünflächenamt. Ordnungsbehördliche Angelegenheiten: Ordnungsamt

O

Offenlegung

von Plänen, Planungsamt

Öffentliche Verkehrsflächen

(Inanspruchnahme) Lagerung von Baumaterialien, Aufstellen von Containern oder Gerüsten, Straßenverkehrsamt

Öffentliche Umzüge

Prozessionen, Schwertransporte, Betrieb von Lautsprechern, Genehmigung nach § 5 StVO (Angelegenheiten, die nur den Straßenverkehr betreffen) Straßenverkehrsamt

Öffentlichkeitsarbeit

Presse- und Werbeamt

Öl- und Giftalarm

Ordnungsamt oder Feuerwehr, Ruf 2 90 44 oder 1 12

Öllagerung

Genehmigung, Bauordnungsamt

Organspenden

Gesundheitsamt

P

Pacht- und Mietangelegenheiten

Amt für Stadterneuerung und Liegenschaften

Papierkörbe

Stadtreinigungsamt

Parkbänke

Grünflächenamt

Parkerleichterung für Schwerbehinderte

(bei außergewöhnlicher Gehbehinderung und Blinden — aG —), Straßenverkehrsamt

Pässe und Personalausweise

Beantragung, Berichtigung, Verlängerung usw., Einwohnermeldeamt und Bezirksverwaltungsstellen

Patenschaften

(für die Städte Tarnowitz, Sorau, Ruppín) Presse- und Werbeamt

Pflegekinderdienst

Vermittlung von Pflegekindern, Beratung von Pflegeeltern, Hal-

terlaubnis vor Aufnahme eines Pflegekindes, Pflegegeld für Pflegekinder, Jugendamt

Pilzberatung

Chemisches Untersuchungsamt

Planfeststellungsverfahren

Planungsamt

Preisindizes

Statistisches Amt

Preisauszeichnungsüberwachung

Ordnungsamt

Private Versicherungsvereine a.G.

Aufsicht und Beratung, Versicherungsamt

Problemabfälle

Stadtreinigungsamt

Prospekte

Presse- und Werbeamt

R

Radioaktivität

Feuerwehr

Radwege

Tiefbauamt

Rattenbekämpfung

Ordnungsamt — in der Kanalisation Tiefbauamt

Regionale

Schulberatungsstelle

der Stadt Hamm, Heßlerstraße 20

Rehabilitation

Heilverfahren, Berufsförderung und Kfz-Hilfen der Rentenversicherungsträger: Versicherungsamt und Bezirksverwaltungsstellen

Reichsheimstättenangelegenheiten

Wohnungsförderungsamt

Reisepässe

Einwohnermeldeamt

Reitabgabe

Ordnungsamt

Rentenansprüche

Arbeiter- und Angestelltenversicherung

a) Auskünfte und Beratung in der gesetzlichen Rentenversicherung: Versicherungsamt, Verwaltungsgebäude, Anträge Versicherungsamt und Bezirksverwaltungsstellen
b) für Kriegseltern, Kriegsbeschädigte, Kriegshinterbliebene: Sozialamt, Ermelingshofstraße 3

Rentenversicherung

(Kontenklärung) Versicherungsamt und Bezirksverwaltungsstellen

Rettungsdienst

Feuerwehr, Ruf 1 12 und 2 90 44

Rhynerhalle

Anmietung: Bezirksverwaltungsstelle Rhyern

Rückstau

im Kanal, Tiefbauamt

Rundfunkgebührenbefreiung

Sozialamt und Bezirksverwaltungsstellen

S

Saalbau Bockum-Hövel

(Anmietung des großen Saales) Presse- und Werbeamt

Sachsenhalle Heessen

Anmietung: Bezirksverwaltungsstelle Heessen

Sammler-Ausweis —

Abstempeln

für Haus- und Straßensammlungen, Bezirksverwaltungsstellen und Ordnungsamt

Sammlungswesen

Ordnungsamt

Sanierungsmaßnahmen

Vermessungs- und Katasteramt

Schiedsmänner

Einteilung der Bezirke, Rechtsamt

Schlammbabgabe

Tiefbauamt

Schlammbabfuhrgebühren

Veranlagung Steueramt

Schloß Oberwerries

(Belegung, Anmietung) Presse- und Werbeamt

Schülerunfälle

s. Unfallversicherung

Schulabschlüsse

Fachoberschulabschluß, Hauptschulabschluß und Kurse, die auf das Abitur vorbereiten, Volkshochschule

Schulraumvermietung

Schulverwaltungsamt und Bezirksverwaltungsstellen

Schulungskurse für werdende Mütter

Anmeldung: Gesundheitsamt, Telefon 17 25 86/87

Schutzhelmtagepflicht

(Befreiung), Straßenverkehrsamt

Schutzräume

Beratung und Genehmigung, Weiterleitung der Anträge auf Zusage von Landesmitteln: Bauordnungsamt; Beratung auch Ordnungsamt, Zivilschutzabteilung

Schwangerschaftsberatung

gem. §§ 218 ff. StGB: Gesundheitsamt, Jugendamt, Sprechzeiten nach Vereinbarung

Schwerbehinderte

Betreuung und Beratung Sozialamt, Ermelingshofstraße 3, Anträge zur Ausstellung und Verlängerung von Ausweisen für Schwerbeschädigte und Schwerbehinderte für das Versorgungsamt, Verlängerung von Ausweisen, auch Bezirksverwaltungsstellen

Seuchenbekämpfung

Gesundheitsamt

Sichtvermerke

zur Einreise und Wiedereinreise in die Bundesrepublik Deutschland für Ausländer (außer EG-Staaten), Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit, Einwohnermeldeamt, Ausländerabteilung

Sondernutzung von Straßengelände

Straßenverkehrsamt

Sozialer Wohnungsbau

Darlehnsbewilligung im sozialen Wohnungsbau, Wohnungsförderungsamt

Sozialhilfe

lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt und

Hilfen in besonderen Lebenslagen, Sozialamt und Bezirksverwaltungsstellen (Anträge)

Sozialversicherungen (gesetzliche)

Auskünfte, Beratung, Anträge: Versicherungsamt und Bezirksverwaltungsstellen

Sozialwahlen

Aufsicht und Beratung, Versicherungsamt

Spätaussiedler

Sozialamt

Spermüllabfuhr

Stadtreinigungsamt, Abholkarten auch bei den Bezirksverwaltungsstellen und den Müllwagenfahrern. Auskunft: Stadtreinigungsamt, Tel. 17 28 59

Sperrzeitverkürzungen

Ordnungsamt und Bezirksverwaltungsstellen

Sportangelegenheiten

Sportamt

Sprachheilbehandlung

Gesundheitsamt, Sprechzeiten: dienstags 15.00 bis 16.30 Uhr, Tel. 17 29 18 und 17 25 93

Staatsangehörigkeitsausweise

Einwohnermeldeamt

Stadtgeschichte

Stadtarchiv

Stadtinformation des Verkehrsvereins

Bahnhofsvorplatz

Stadtpläne und

topographische Karten

Vermessungs- und Katasteramt, Verkauf von Stadtplänen, auch Bezirksverwaltungsstellen

Städtepartnerschaften und

-freundschaften

Presse- und Werbeamt

Statistik

Statistisches Amt

Sterbefälle

Anmeldung, Beurkundung, Standesamt

Straßenaufbrüche

Tiefbauamt

Straßenbaubeiträge

Bauverwaltungsamt

Straßennamen

Stadtplanungsamt

Straßenplanung

Tiefbauamt

Straßenreinigung

Straßenreinigungsamt

Straßenreinigungsgebühren

Veranlagung, Berichtigungen, Steueramt

Straßensperrungen bei

Straßenfesten

Straßenverkehrsamt

Studienreisen

Volkshochschule

Stunikenhaus

(Allgemeine Verwaltung) Presse- und Werbeamt

T

Tankstellen

Erteilung der Lagererlaubnis für brennbare Flüssigkeiten, Bauordnungsamt

Tarifvergünstigungen

Strom und Gas für kinderreiche Familien, Sozialamt und Bezirksverwaltungsstellen

Technologie

Beratung/neue Technologien, Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Instituten,

Amt für Wirtschaftsförderung

Telefongebührenermäßigung

Anträge, Sozialamt und Bezirksverwaltungsstellen

Theater, Konzerte

Kartenvorverkauf, Verkehrsverein, Am Bahnhof, und Stadtinformation, Nordstraße 7

Tierkörperbeseitigung

Ordnungsamt

Tierseuchen

Meldung eines Seuchenausbruchs oder eines Seuchenverdachts, Veterinäramt, Kreishaus Unna, und Ordnungsamt

Transferzentrum

Innovative Projekte, Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Instituten, Amt für Wirtschaftsförderung

Trinkwasser (Brunnen)

Gesundheitsamt

U

Umbenennungen und Umnulierungen von Gebäuden

Bauordnungsamt

Umlegungsausschuß

Geschäftsstelle Amt für Stadterneuerung und Liegenschaften

Ummelden

nach Umzug:

Einwohnermeldeamt

Umschulung

siehe Rehabilitation

Umweltschutz

Ordnungsamt und Telefon 2 99 99, Untersuchung von Industrieabfällen: Chemisches Untersuchungsamt, Verwaltungsgebäude

Umwelttelefon

2 99 99, (Anrufbeantworter)

Unbedenklichkeitsbescheinigungen

für öffentlich-rechtliche Abgaben, Stadtkasse

Unbedenklichkeitserlaubnis zur Feuerbestattung

Gesundheitsamt

Unfallversicherung

Untersuchungen von Unfällen und Beratung in der gesetzlichen Unfallversicherung, Versicherungsamt

Unrat-Ablagerungen

(wilde Müllkippen) Ordnungsamt

Unterhaltsansprüche von Minderjährigen

Beratung und Unterstützung des Elternteils, dem Sorge für die Person des Kindes allein zusteht, Jugendamt

Unterhaltssicherung für Wehr- und Zivildienstleistende

Sozialamt, Ermelinghofstr. 3, und Bezirksverwaltungsstellen

Unternehmensberatung

Amt für Wirtschaftsförderung



Das Trauzimmer im Rathaus.

Untersuchungen nach dem Bundesseuchengesetz

für im Lebensmittelgewerbe tätige Personen, Gesundheitsamt

Untersuchungsberechtigungsscheine

Einwohnermeldeamt und Bezirksverwaltungsstellen

Uk-Stellungen

Ordnungsamt

Urkunden

Geburts-, Heirats- und Sterbeurkunden, Familienbuchabschriften: Standesamt. Entgegennahme von Anträgen in den Bezirksverwaltungsstellen

Urkunden — Unterhalt; Vaterschafts- und Mutterschaftsanerkennung

Jugendamt

Ursprungszeugnisse

(Amtliche Bescheinigungen für Tieraussstellungen) Ordnungsamt und Bezirksverwaltungsstellen

V

Veranstaltungen

(städt./außer Kulturveranstaltungen) Presse- und Werbeamt, für Senioren: Sozialamt

Vereinsjubiläen

(Ehrengaben) Büro des Oberbürgermeisters und Bezirksverwaltungsstellen

Vergnügungssteuer

Veranlagung, Berichtigungen, An- und Abmeldung von vergnügungssteuerpflichtigen Veranstaltungen, Steueramt

Vermessungswesen

Vermessungs- und Katasteramt

Veterinärangelegenheiten

Veterinäramt, Kreishaus Unna und Ordnungsamt

Verkehrsregelungen

(Beschilderung) Straßenverkehrsamt

Verkehrsplanung

Tiefbauamt

Versicherungsunterlagen

Anträge auf Herstellung und Erneuerung, Versicherungsamt und Bezirksverwaltungsstellen

Versteigerung

von Fund- und Pfandgegenständen, Stadtkasse

Vertriebenenansweise

Sozialamt, Anträge Bezirksverwaltungsstellen

Vogelschutz

Planungsamt, untere Landschaftsbehörde

Volkshochschule

Weiterbildungsmaßnahmen in neun Fachbereichen, Hörerberatung, schulabschlußbezogene Maßnahmen

Volkszählung

Erhebungsstelle

Vormieten für Theater- und Konzertveranstaltungen

Kulturamt

Vormundschaften und Pflegschaften für Volljährige und Minderjährige

Jugendamt

W

Wärmepumpen

(Grundwasser-, Erd-) Genehmigung Tiefbauamt

Waffen- und

Waffenerwerbsscheine

Polizeipräsidium

Wahlen

Statistisches Amt (Wahlamt)

Wasser

Trinkwasser- und Abwasseruntersuchungen: Chemisches Untersuchungsamt

Wassergefährdende Stoffe

Tiefbauamt

Wasserrechtsangelegenheiten

Tiefbauamt

Wegeunfälle

siehe Unfallversicherung

Wehrerfassung

Einwohnermeldeamt

Wehrpflichtige,

Unterhaltssicherung

(auch für deren Angehörige) Sozialamt, Ermelinghofstr. 3, und Bezirksverwaltungsstellen

Werdende Mütter

nichtehelicher Kinder

Beratung und Unterstützung, Jugendamt

Wiederaufnahme

eines früheren Namens nach Auflösung der Ehe, Standesamt

Winterdienst

Stadtreinigungsamt

Wirtschaftsförderung

Amt für Wirtschaftsförderung

Wohneigentumssicherungshilfe

Wohnungsförderungsamt

Wohnberechtigungsberechtigung für Sozial-

wohnungen

Wohnungsförderungsamt, Anträge Bezirksverwaltungsstellen

Wohngeld

Miet- und Lastenzuschuß, Wohnungsförderungsamt und Bezirksverwaltungsstellen

Wohnumfeldverbesserung

Planungsamt, Tiefbauamt

Wohnungseigentum

siehe auch Abgeschlossenheitsbescheinigungen, Bauordnungsamt

Z

Zivilschutzangelegenheiten

Ordnungsamt

Zufahrten

(Anträge) Tiefbauamt

Zwischenlagerung

von Bodenaushub und Bauschutt, Ordnungsamt



Wo sind die Ämter?

Oberstadtdirektor, Dezernenten, Ltd. Verwaltungsdirektor

Oberstadtdirektor Dr. Walter Fiehe, Rathaus (ab 1. 12. 1988 Jochen Stemplewski)
 Stadtdirektor Dr. Günther Gronwald, Rathaus
 Stadtkämmerer Norwin Wegner, Rathaus
 Stadtbaurat Dipl.-Ing. Dieter Schmidt-Gothan, Stadthaus
 Stadtrat Dipl.-Kfm. Reinhard Stalali, Rathaus
 Stadtrat Hans-Hermann Buchhorn, Rathaus
 Stadtrat Dr. Dieter Kraemer, Rathaus
 Ltd. Städt. Verwaltungsdirektor Werner Meierkord, Rathaus

Stadtdämter

Amt für Bezirksangelegenheiten, Rathaus, Theodor-Heuss-Platz 16; Leiter: Bruno Nachtkamp
 Amt für Ratsangelegenheiten, Rathaus, Theodor-Heuss-Platz 16; Leiter: Klaus Elsner
 Amt für Stadterneuerung und Liegenschaften, Museumsstr. 7-9; Leiter: Karl-Heinz Hollmeyer
 Amt für Wirtschaftsförderung, Ostenwall 75; Leiter: Walter Soback
 Bauordnungsamt, Brüderstr. 6; Leiter: Franz Born
 Bauverwaltungsamt, Stadthausstr. 3; Leiter: Heinrich Becker
 Chem. Untersuchungsamt, Sachsenweg 6, Hamm-Heessen; Leiter: Klaus Weigelt
 Einwohnermeldeamt, Rathaus, Theodor-Heuss-Platz 16; Leiter: Ulrich Steemann; Ausländerabteilung Caldenhofer Weg 8
 Feuerwehr, Sedanstr. 2; Leiter: Wilhelm Tigges
 Fleischbeschauamt, Kranstr. 32; Leiter: Dr. Werner Heinemann
 Gesundheitsamt, Heinrich-Reinköster-Str. 8; Leiterin: Dr. med. Helene Tins

Grünflächenamt, Grenzweg 76; Leiter: Alfred Remann
 Hauptamt, Rathaus; Leiter: Hans Krampe
 ADV-Abtlg., Nordenwall 25
 Stadtarchiv, Kamener Str. 177
 Reg. Schulberatungsstelle, Heßlerstr. 20
 Hochbauamt, Grenzweg 76; Leiter: Karl-Otto Leidinger
 Jugendamt, Teichweg 1; Leiter: Friedrich Aperdanner
 Kämmerei, Caldenhofer Weg 4; Leiter: Manfred Schwinne
 Kulturamt, Südstr. 8; Leiter: Helmut Fortmann
 Stadtbücherei, Ostenallee 1-5
 Städt. Gustav-Lübcke-Museum, Museumsstr. 2
 Städt. Musikschule, Kolpingstr. 1
 Volkshochschule, Gustav-Heinemann-Str. 1
 Ordnungsamt, Unnaer Str. 10-12; Leiter: Helmut Schlüter
 Personalamt, Rathaus, Theodor-Heuss-Platz 16; Leiter: Erich Wulff
 Presse- und Werbeamt, Heinrich-Reinköster-Str. 6; Leiter: Ulrich Weißenberg
 Rechnungsprüfungsamt, Rathaus, Theodor-Heuss-Platz 16; Leiter: Ernst Dederichs
 Rechtsamt, Caldenhofer Weg 2; Leiter: Dr. Helmuth Schluë
 Schulverwaltungsamt, Heßlerstr. 12; Leiter: Horst Hafer
 Sozialamt, Teichweg 1; Leiter: Günter Zorn; Abt. Fürsorgestelle für Kriegsoffer und Behinderte, Ermelinghofstr. 3
 Sportamt, Sachsenweg 6; Leiter: Karl-Bernd Roßmeyer
 Standesamt, Rathaus, Theodor-Heuss-Platz 16; Leiter: Friedhelm Neumann
 Stadtkasse, Rathaus, Theodor-Heuss-Platz 16; Leiter: Rolf Nillies
 Stadtplanungsamt, Stadthausstr. 3; Leiter: Ralf Möller
 Stadtreinigungsamt, Hellweg 46; Leiter: Friedrich Schulz

Statistisches Amt (Wahlamt), Ostenwall 75; Leiter: N. N.
 Steueramt, Rathaus, Theodor-Heuss-Platz 16; Leiter: Heinz Hellmann
 Straßenverkehrsamt, Sachsenweg 6; Leiter: Paul Habbes
 Tiefbauamt, Amtsstr. 19; Leiter: Dieter Renner

Vermessungs- und Katasteramt, Museumsstr. 7-9; Leiter: Werner Seychich
 Versicherungsamt, Stiftstr. 11; Leiter: Günter Schmitz
 Wohnförderungsamt, Gustav-Heinemann-Str. 1; Leiter: Heinz Beuning



Bezirksverwaltungsstelle Pelkum

Wann ist die Verwaltung für die Bürger erreichbar?

Allgemeine Sprechzeiten

Montags bis freitags, 8.30 bis 12.30 Uhr, außerdem mittwochs, 14 bis 15.30 Uhr; Sprechzeiten der Bezirksverwaltungsstellen montags bis donnerstags von 8.30 bis 12.30 Uhr und 14 bis 15.30 Uhr, freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr

Abfallbeseitigungsanlage

Am Lausbach, montags bis freitags 7.30 bis 17 Uhr, samstags 7.30 bis 12 Uhr

Amtsärztliche Sprechzeiten

im Gesundheitsamt: nach Vereinbarung, Tel. 17-25 71

Beratungsstelle für Geschlechtskrankheiten und AIDS

im Gesundheitsamt: dienstags 10 bis 11 Uhr, Tel. 17-2

Erziehungsberatung,

Elchstraße 11: mittwochs 8.30 bis 11 Uhr und 15 bis 17.30 Uhr; Im Ruenfeld 2 (Jugendheim) mittwochs 15 bis 17.30 Uhr, Tel. 87 28

Feuerwehr-Rettungsdienst

täglich von 0.00 bis 24 Uhr

Städt. Gustav-Lübcke-Museum
 täglich (außer montags) von 10 bis 16 Uhr, sonntags von 10 bis 13 Uhr

Impfsprechstunde

für Kinder im Gesundheitsamt donnerstags 14.30 bis 15.30 Uhr; Polio-Schluckimpfung, Masern-/Mumps-Impfung und Röteln-Schutzimpfung in Sonderterminen, Tel. 17-25 71

Kummerstrippe und Umwelttelefon

Telefon 2 99 99, täglich von 0.00 bis 24 Uhr

Schulärztliche Sprechstunde

im Gesundheitsamt: mittwochs 14.30 bis 16 Uhr

Straßenverkehrsamt:

montags bis freitags 8 bis 12 Uhr, montags 13.30 bis 15 Uhr

Einwohnermeldeamt

für Paß- und Personalausweisangelegenheiten: montags, dienstags, donnerstags, freitags 8.30 bis 12.30 Uhr und mittwochs von 7 bis 18 Uhr — nicht gültig für Bezirksverwaltungsstellen

Spezialfürsorge des Gesundheitsamtes

für Behinderte, psychisch, Sucht- und Tbc-Kranke im Gesundheitsamt: täglich von 8 bis 10 Uhr, mittwochs von 8 bis 12.30 Uhr und 14 bis 15.30 Uhr

Spracheilbehandlung

Gesundheitsamt, Sprechzeit: dienstags 14.30 bis 16 Uhr, Tel. 17-29 18

Volkshochschule

montags bis freitags 8.30 bis 12.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Tel. 17-25 31

Stadtbücherei

montags bis freitags 10 bis 19 Uhr, samstags 9 bis 12 Uhr, für Verlängerung der Leihfrist Tel. 17-25 15

Umwelttelefon

Tel. 2 99 99, täglich von 0.00 bis 24 Uhr



Die Bezirksverwaltungsstelle Hamm-Rhynern beherbergt auch das Ordnungsamt der Stadt.

Öffnungszeiten der Bäder

Hallenbäder

Stadtbad, Am Stadtbad

montags
8.00 - 8.45 Gymnastik
8.00 - 13.00 Schulen
9.00 - 10.30 Kleinkinder, Babies
13.15 - 15.45 Schwimmunterricht
16.00 - 18.00 Kinder SCRE
18.00 - 19.00 Versehrte
19.00 - 21.00 DLRG

dienstags
8.00 - 8.45 Gymnastik
8.00 - 10.00 Schulen
10.00 - 12.00 Senioren/-innen
10.15 - 10.45 Gymnastik
Senioren/-innen
10.45 - 11.15 „Sicheres Schwimmen“
12.00 - 13.00 Schulen
18.00 - 20.00 Frauen
18.00 - 18.30 Gymnastik
18.30 - 19.00 „Sicheres Schwimmen“
19.00 - 19.30 Gymnastik
20.00 - 21.00 DUC

mittwochs
7.30 - 8.15 Gymnastik
8.00 - 13.00 Schulen
14.00 - 15.00 Schulen
15.00 - 18.00 Kinderspaß
18.30 - 19.00 Gymnastik

donnerstags
8.00 - 8.45 Gymnastik
8.00 - 9.00 Schulen
9.00 - 10.30 Kleinkinder, Babies
12.00 - 14.00 Schulen
19.00 - 21.00 Frauen
19.00 - 19.30 Gymnastik
19.30 - 20.00 „Sicheres Schwimmen“
20.00 - 20.30 Gymnastik

freitags
8.00 - 8.45 Gymnastik
8.00 - 13.00 Schulen
und an jedem 3. Freitag im Monat
19.00 - 20.00 Schwimmstammtisch

samstags
8.00 - 10.00 Schulen
und an jedem 1. und 3. Samstag im Monat
9.00 - 12.00 Kinderspielstube
12.00 - 15.30 Familienspaß

sonntags
8.00 - 13.00 Familienspaß

Anmerkung: Einlaßschluß jeweils 1 Stunde vor Schließung

Sauna

DAMEN

montags 14.00 - 20.00
dienstags 9.00 - 20.00
mittwochs 14.00 - 20.00
donnerstags 9.00 - 21.00
freitags 14.00 - 22.00

HERREN

montags 10.00 - 20.00
dienstags 14.00 - 20.00
mittwochs 9.00 - 22.00
donnerstags 14.00 - 20.00
freitags 9.00 - 22.00

FAMILIENSAUNA

samstags 9.30 - 17.30

Heessen, An der Marienkirche

sonntags
8.00 - 12.00 Familien

montags
6.30 - 13.30 Familien
16.00 - 18.00 SV Heessen
18.00 - 21.00 DLRG

dienstags
6.30 - 17.00 Familien
17.00 - 19.00 SV Heessen
19.00 - 21.00 Familien

mittwochs
6.30 - 19.30 Familien
14.30 - 17.00 Kinderspiel-nachmittag
18.00 - 19.00 SV Heessen (2 Bahnen)
19.30 - 21.00 Körperbehinderte

donnerstags
6.30 - 17.00 Familien
17.00 - 19.00 SV Heessen
19.00 - 21.00 Damen

freitags/Warmbadetag
6.30 - 21.00 Familien
21.00 - 22.00 SV Heessen

samstags
8.00 - 18.00 Familien

Bockum-Hövel, Hammer Straße 134a

sonntags
8.00 - 12.00 Familien

montags
6.30 - 13.30 Familien
16.00 - 19.00 TuWa
19.00 - 21.00 DLRG

dienstags
6.30 - 18.00 Familien
18.00 - 19.00 TuWa
19.00 - 21.00 Damen

mittwochs
6.30 - 21.00 Familien
21.00 - 22.00 DUC

donnerstags
6.30 - 17.30 Familien
14.30 - 17.00 Kinderspiel-nachmittag
17.30 - 19.00 Körperbehinderte
19.00 - 21.00 TuWa

freitags/Warmbadetag
6.30 - 21.00 Familien
21.00 - 22.00 TuWa

samstags
8.00 - 18.00 Familien

Herringen, Fritz-Husemann-Straße 76

sonntags
8.00 - 12.00 Familien
12.00 - 14.00 Waspo

montags
6.30 - 13.30 Familien
18.00 - 21.00 DLRG

dienstags
6.30 - 19.00 Familien
18.00 - 19.00 Waspo (2 Bahnen)
19.00 - 21.00 Waspo

mittwochs
6.30 - 17.00 Familien

14.30 - 17.30 Kinderspiel-nachmittag
17.00 - 19.00 Waspo
19.00 - 21.00 Damen

donnerstags
6.30 - 21.00 Familien

freitags/Warmbadetag
6.30 - 18.00 Familien
18.00 - 21.00 Waspo

samstags
8.00 - 16.30 Familien
16.30 - 18.00 Körperbehinderte

Ostwennemar, Kirchweg 90 Kleinschwimmhalle

sonntags
8.00 - 12.00 Familien

montags
14.30 - 18.00 Hauptschule Ostw. u. Realschule Uentrop

dienstags
14.30 - 15.30 Damen
15.30 - 20.00 Familien

mittwochs
14.30 - 16.00 Hauptschule Werries
17.00 - 21.00 Familien

donnerstags
14.30 - 15.30 Kinderspiel-nachmittag
15.30 - 19.00 Familien ab 19.00 Erwachsene (Nichtschwimmer)
20.00 - 22.00 Lehrer Arbeitsgemeinschaft

freitags
14.30 - 16.30 Familien (Nichtschwimmer)
16.30 - 22.00 Familien ab 20.00 Erwachsene

samstags
13.00 - 18.00 Familien

Sauna

dienstags 16.00 - 21.00 Herren
mittwochs 15.00 - 21.00 Damen
donnerstags 14.30 - 20.00 Damen
freitags 15.00 - 22.00 Herren
samstags 14.00 - 18.00 Herren

Ende des Kartenverkaufs ist 1 Stunde vor Beendigung der vorgenannten Badezeiten.

Anmerkung: Ende des Kartenverkaufs ist in allen Hallenbädern jeweils 1 Stunde vor Beendigung der Öffnungszeit. Gleichzeitig ist in allen Bädern von 8.00 bis 13.00 Schulschwimmen. Die Badezeit beträgt 1 1/2 Stunden einschließlich Aus- und Ankleiden.

Tragfluthalle, Jahnfreibad, Adenauerallee

sonntags
8.00 - 11.00 Familien

montags
6.00 - 19.00 Familien
16.30 - 18.00 Rote Erde (3 Bahnen)
18.00 - 19.00 SV Delphin (3 Bahnen)
19.00 - 20.00 TV Westfalia
20.00 - 21.00 Feuerwehr Herringen

dienstags
6.00 - 18.00 Familien
16.30 - 18.00 Rote Erde (3 Bahnen)

mittwochs
6.00 - 18.00 Familien
16.30 - 18.00 Rote Erde (3 Bahnen)

donnerstags
6.00 - 19.15 Familien
16.30 - 18.00 Rote Erde (3 Bahnen)
18.00 - 19.15 SV Delphin (3 Bahnen)
19.15 - 20.15 DUC

freitags
6.00 - 18.00 Familien
16.30 - 18.00 Rote Erde (3 Bahnen)

samstags
8.00 - 16.00 Familien
14.30 - 15.30 DUC (2 Bahnen)

Freibäder

Südbad, Ostdorfstraße/Werler Straße

täglich von 8.00 bis 19.30 Uhr, für Dauerkarteneinhaber montags bis freitags ab 6 Uhr geöffnet.

Germaniabad, Oberonstraße

täglich von 8.00 bis 19.30 Uhr geöffnet.

Freibad Hövel, Römerstraße 2

täglich von 8.00 bis 19.30 Uhr geöffnet

Selbachpark, Kamener Straße

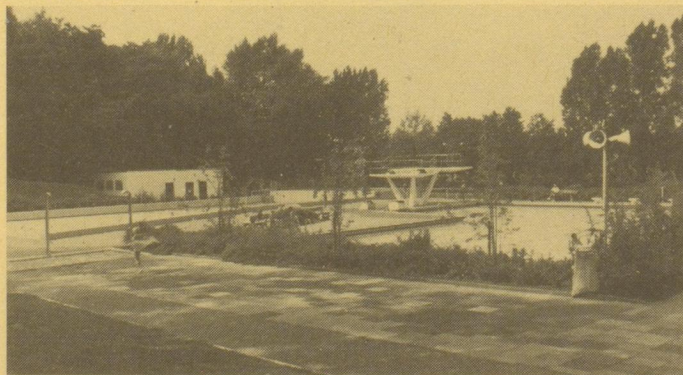
täglich von 8.00 bis 19.30 Uhr geöffnet

Freibad Werries (Wellenbad), Am Wellenbad

täglich von 8.00 bis 19.30 Uhr geöffnet.

Freibad Heessen, An der Marienkirche

täglich von 8.00 bis 19.30 Uhr geöffnet



Freibad Werries.



Sprechstundenübersicht der Sozialarbeiter in der Familienhilfe

Frau Höltermann, Mitte/Süden, Martin-Luther-Str. 9, Zimmer 1, Tel. 17-24 01, Dienstag 8-11 Uhr, Donnerstag 14-15.30 Uhr

Frau Häger, Osten/Werries/Heessener Str., Martin-Luther-Str. 9, Zimmer 1, Tel. 17-24 01, Montag 8-11 Uhr, Grenzweg 76, Tel. 87 61, Montag 14-15.30 Uhr
Frau Streit, West-/Osttünnen/Norddinker, Martin-Luther-Str. 9, Zimmer 2, Tel. 17-23 99, Dienstag 8-11 Uhr, Donnerstag 14-15.30 Uhr

Frau Stieren, Rhynern, Berge, Unnaer Str. 14, Tel. (023 85) 426, Donnerstag 8.30-11.30 Uhr

Frau Fischer, Mitte/Osten, Grenzweg 76, Tel. 87 61, Montag 8.30-11 Uhr, Martin-Luther-Str. 9, Zimmer 2, Tel. 17-23 99, Mittwoch 14-15.30 Uhr

Frau Schröder, Braam-Ostwenenemar, Grenzweg 76, Tel. 87 61, Dienstag 8.30-11.30 Uhr, Uentrop, Donnerstag 14-15.30 Uhr

Herr Wiemers, Süden, Martin-Luther-Str. 9, Zimmer 1, Tel. 17-24 01, Dienstag 14-15.30 Uhr, Donnerstag 8.30-11.30 Uhr

Herr Klotz, Westen I, Martin-Luther-Str. 9, Zimmer 2, Telefon 17-23 99, Dienstag, 14-15.30 Uhr, Donnerstag 8.30-11.30 Uhr

Herr Schomaker, Wiescherhöfen-Weetfeld, Heinrichstr. 8, Zimmer 4, Tel. 4 09 91, Dienstag 14-15.30 Uhr, Donnerstag 8.30-11.30 Uhr

Frau Graef, Pelkum, Heinrichstr. 8, Zimmer 3, Tel. 4 09 91, Dienstag 14-15.30 Uhr, Donnerstag 8.30-11.30 Uhr

Herr Schmidt, Herringen II, Dortmund Str. 245, Zimmer 47, Tel. 46 72 35, Montag 14-15.30 Uhr, Mittwoch 8.30-11.30 Uhr

Herr Schrulle, Herringen I, Dortmund Str. 245, Zimmer 46, Tel. 46 72 34, Montag 14-15.30 Uhr, Mittwoch 8.30-11.30 Uhr

Herr Gassmann, Pelkum-Nord, Heinrichstr. 8, Tel. 4 09 91, Dienstag 8.30-11.30 Uhr, Herringen III, Dortmund Str. 245, Zimmer 46, Tel. 46 72 34, Donnerstag 14-15.30 Uhr

Frau Berndt-Kleine, Westen II, Martin-Luther-Str. 9, Zimmer 2, Tel. 17-23 99, Montag 8.30-11.30 Uhr, Dortmund Str. 245 (Herringen), Zimmer 47, Tel. 46 72 35, Donnerstag 14-15.30 Uhr

Frau Schötzel, Bockum-Hövel I, Dienststelle Jugendamt, Teichweg 1, Tel. 7 93-2 94, Montag 8.30-12 Uhr, Mittwoch 8.30-10 Uhr, 14-15.30 Uhr, Donnerstag 8.30-10 Uhr

Frau Berheide, Bockum-Hövel II, wie vor, Tel. 7 93-3 76, wie vor

Frau Zerbe, Bockum-Hövel III, wie vor, Tel. 7 93-2 93, wie vor

Frau Petrov, Bockum-Hövel IV, wie vor, Tel. 7 93-2 87, wie vor

Frau Döbbe, Norden I, wie vor, Tel. 7 93-2 92, wie vor

Frau Wiczorek, Norden II, wie vor, Tel. 7 93-2 91, wie vor

Herr Gehlmann-Petrov, Heessen I, Bockelweg 13, Tel. 6 04 73, Dienstag 14-15.30 Uhr, Donnerstag 10.30-12.30 Uhr

Frau Niederer, Heessen II, wie vor, Tel. 6 04 73, wie vor

Sprechstunden der Jugendgerichtshilfe

werden nach vorheriger Vereinbarung durchgeführt (auch in den Bezirksverwaltungsstellen)

Dienststelle:

Verwaltungsgebäude Friedrich-Ebert-Straße 25, Hamm-Bockum-Hövel.

Bezirk 1

Frau Mönninghoff, Tel. (023 81) 7 93-3 44, nur vormittags, Bockum-Hövel bis einschl. Römerstr., Hamm-Herringen (Ostfeld)

Bezirk 2

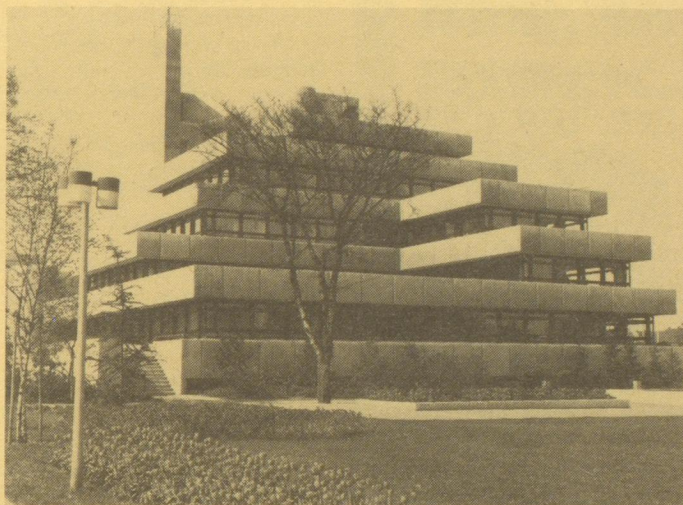
Herr Goihl, Telefon (023 81) 7 93-3 77, nur vormittags, Hamm-Heessen (nordwestlich der Bahnlinie), Stadtmitte nordöstlicher Teil, Nord (bis Römerstr.)

Bezirk 3

Herr Enste (Sachgebietsleiter), Tel. (023 81) 7 93-3 34, nur vormittags, Hamm-Heessen (südöstlich der Bahnlinie), Hamm-Süden, Hamm-Osten, Hamm-Lothausenholz, Stadtbezirk Hamm-Rhynern, Stadtbezirk Hamm-Uentrop

Bezirk 4

Herr Rogalla, Telefon (023 81) 7 93-3 46, nur vormittags, Hamm-Westen, Stadtbezirk Hamm-Herringen (außer Ostfeld), Stadtbezirk Hamm-Pelkum



Bezirksverwaltungsstelle Bockum-Hövel/Jugendamt

Stadtbücherei Hamm

Zentralbücherei

mit Studienleseraum und Musikbücherei, Ostenallee 1-5, Tel. 17-25 16. Öffnungszeiten: montags bis freitags, 10-19 Uhr, sonntags abends 9-12 Uhr

Kinderbücherei

Bibliothekarische Beratung montags bis freitags 15-18 Uhr

Autobücherei

30 Haltestellen im gesamten Stadtgebiet

Bezirksbücherei

Hamm-Bockum-Hövel

Friedrich-Ebert-Str. 23, Telefon 7 93-3 15. Öffnungszeiten: mittwochs 10-12 Uhr, montags, dienstags, mittwochs, freitags, 15-18 Uhr, donnerstags 15-19 Uhr

Bezirksbücherei

Hamm-Heessen

Piebrockskamp, Tel. 68 32 25. Öffnungszeiten: mittwochs 10-12 Uhr, montags bis freitags 15-18 Uhr

Bezirksbücherei

Hamm-Herringen

Dortmunder Straße 245, Öffnungszeiten: montags bis donnerstags 14-18 Uhr

Bezirksbücherei

Hamm-Rhynern

An der Lohschule 6, Tel. (023 85) 15 54. Öffnungszeiten: dienstags und donnerstags, 13-18 Uhr

Bezirksbücherei

Hamm-Pelkum

Kamener Str. (ehemaliges Amtshaus). Öffnungszeiten: montags und donnerstags 15-16.30 Uhr

Städt. Jugendheime, Städt. Jugendzentren

Jugendzentrum Südstraße 28

Hamm-Mitte, Tel. 17-25 36 - 8, geöffnet: dienstags bis samstags 15 bis 21 Uhr

Jugendzentrum

Schultenstraße 10

Hamm-Bockum-Hövel, Telefon 7 93-3 27, geöffnet: montags bis freitags 14-21 Uhr

Haus der Jugend

Hamm-Herringen, Am Jugendheim 3, Tel. 46 72 66, geöffnet: montags bis freitags 14-21 Uhr

Jugendzentrum Bockelweg 15

Hamm-Heessen, Tel. 6 02 22, geöffnet: montags bis freitags 14-21 Uhr

Jugendzentrum Rhynern

Unnaer Straße 14a, Tel. (023 85) 410

Jugendzentrum

Hamm-Uentrop

Alter Uentroper Weg 174, Tel. 8 17 21, geöffnet: dienstags bis freitags 16-22 Uhr

Jugendzentrum Casino,

Wielandstraße 6, Hamm-Pelkum

Tel. 40 46 48, geöffnet: montags bis freitags 14-21 Uhr

Jugendheim Im Ruenfeld 2

Hamm-Bockum-Hövel, Tel. 7 53 14, geöffnet: wochentags nach Vereinbarung für Jugendgruppen

Jugendheim Schröderstraße 14

Hamm-Wiescherhöfen, Telefon 17-25 35, geöffnet: wochentags nach Vereinbarung für Jugendgruppen

Bezirksverwaltungsstellen

Stadtmitte, Theodor-Heuss-Platz 16, Tel. (02381) 17-1, Leiter: Bruno Nachtkamp, Vertreter: Martin Gunnemann

Uentrop, Grenzweg 76, Tel. (02381) 8761, Leiter: Ewald Bohnenkamp, Vertreter: Manfred Lindemann

Rhyern, Unnaer Str. 12, Tel. (02385) 426, Leiter: Herbert Plümpe, Vertreter: Friedrich-Karl Schmidt

Pelkum, Heinrichstr. 8, Tel. (02381) 40991, Leiterin: Irene Rumpenhorst, Vertreter: Werner Stehling

Herringen, Dortmunder Str. 245, Tel. (02381) 462051, Leiter: Hans Topp, Vertreter: Manfred Kilper

Bockum-Hövel, Teichweg 1, Tel. (02381) 793-1, Leiter: Dietmar Kammann, Vertreter: Gundolf Keil

Heessen, Amtsstraße 19, Tel. (02381) 683-0, Leiter: Dieter Lindemann, Vertreter: Heinrich Neukötter



Sprechstunden der Bezirksvorsteher

Stadtmitte: Udo Breitzkreutz, Vertreter: Peter Rosenberger, Sprechzeiten: montags 16 bis 17.30 Uhr im Rathaus, Theodor-Heuss-Platz 16

Uentrop: Manfred Rogalla, Vertreter: Heinrich Thomas, Sprechzeiten: montags 17 bis 18 Uhr im Verwaltungsgebäude

Rhyern: Lieselotte Schriek, Vertreter: Heinrich Mühlenjost, Heinrich Keßler, Sprechzeiten: dienstags 17 bis 18 Uhr im Verwaltungsgebäude

Pelkum: Heinz Bülling, Vertreter: Heinrich Schäfer, Karl-Heinz Dutka, Sprechzeiten: dienstags 15 bis 17 Uhr im Verwaltungsgebäude Pelkum, Heinrichstr. 8

Herringen: Horst Podzun, Vertreter: Konrad Biermann, Günter Pieper, Sprechzeiten: donnerstags 15 bis 17 Uhr im Verwaltungsgebäude

Bockum-Hövel: Helmut Pytlík, Vertreter: Anton Fehn, Theodor Schulz, Sprechzeiten: montags 15.30 bis 17 Uhr im Verwaltungsgebäude

Heessen: Erich Polkaehn, Vertreter: Maria Roppertz, Bärbel Kuttge, Sprechzeiten: montags 17 bis 18 Uhr im Verwaltungsgebäude, Tel. montags: 68 32 15

Bezirksverwaltungsstelle Herringen.

renbefreiung (Anträge)
Fernsprechanchlüsse (Gebüh-
renermäßigung aus sozialen
Gründen)

Fischereischeine (Anträge und
Verlängerungen)
Fischerei- und Jagdausweise
(Verlängerung)

Führerscheine (Anträge und Füh-
rerscheinersatzbescheinigungen
bei Erweiterung der Fahrerlaub-
nis)

Führungszeugnisse (Anträge)
Fundangelegenheiten
Gewerbean- und -abmeldungen

Grabstellen, Zuteilung für Kom-
munalfriedhöfe
Grunderwerbsteuerbefreiung
(Anträge)

Haushaltspläne, Auslegung zur
Information
Haushaltsbescheinigungen für
Kindergeld

Heilverfahren der Rentenversi-
cherungsträger

Hunde (An- und Abmeldungen)
Informationsmaterial für Wirt-
schafts- und Verkehrsförderung
Internationale Führerscheine
(Ausgabe von Vordrucken)

Jagdausweise (Anträge und Ver-
längerungen)
Jubilare (Alters- und Ehe-)

Jugendschwimmscheine
Kadaververwertung (Meldungen)
Kfz-Hilfen der Rentenversiche-
rungsträger

Kfz-Schein-Berichtigungen
Kraftfahrzeugabmeldungen
Kfz-Kennzeichen (rote) für Fahr-
ten innerhalb von Hamm zum TÜV
oder Straßenverkehrsamt

Krankenscheine für LAG-Berech-
tigte, Sozialhilfeempfänger
Krankenversorgung (für Unter-
haltsempfänger)

Kriegsopferfürsorge
Kuren der Rentenversicherungs-
träger

Lastenausgleich (Annahme von
Anträgen)

Lebensbescheinigungen
Lohnsteuernkarten

Meldewesen (An-, Ab- und Um-
meldungen)

Musikschule (Anmeldungen)
Pässe und Personalausweise
(Anträge und Verlängerungen)

Postsendungen (Annahme)
Reisegewerbekarten (Anträge auf
Ausstellung, Verlängerung und
Erweiterung)

Reisepässe (Anträge und Verlän-
gerungen)

Rentenfahrtausweise (Beglaubig-
ungen)

Rentenversicherung, gesetzliche
(Auskünfte, Anträge, Kontenklä-
rung)

Rote Kfz-Kennzeichen
Rundfunk- und Fernsehgebüh-
renbefreiung

Sammlerausweis-Abstempeln für
Haus- und Straßensammlungen

Schankerlaubnis für Volks- und
Schützenfeste (Anträge)

Schwerbehindertenausweise
(Anträge und Verlängerung)

Sozialhilfe (Entgegennahme von
Anträgen auf einmalige und lau-
fende Leistungen nach dem
BSHG einschl. Weihnachts- und
Brennstoffbeihilfen)

Sozialwohnungen (Beratung beim
Bezug)

Sperrzeit-Hinausschiebung
Sportgesundheitspässe

Sportkurse
Stadtpläne (Verkauf)

Straßenanliegerbescheinigungen
(Anträge)

Tarifzuschüsse für kinderreiche
Familien für Strom und Gas (An-
träge)

TÜV-Anmeldung (Vordrucke)
Ummeldungen

Umschulung durch den Renten-
versicherungsträger

Unterhaltssicherung
Untersuchungsberechtigungs-
scheine

Urkunden des Standesamtes (An-
träge)

Ursprungszeugnis - Abstempeln
Ursprungszeugnisse (amtliche
Bescheinigungen für Tierausstel-
lungen)

Veranstaltungsankündigungen ju-
gendpflegerischer Art

Vereinsjubiläen (Ehrengaben)

Vermietung von Räumen in Schu-
len, Sportsportanlagen und Kul-
turinstituten (Entgegennahme von
Mietverträgen)

Versicherungsnummern, Annah-
me von Anträgen auf Erteilung

Versicherungsunterlagen, Annah-
me von Anträgen auf Wiederher-
stellung

Vertriebenenausweis - Änderun-
gen

Vormieten für Theater- und Kon-
zertveranstaltungen (Bestellun-
gen)

VHS-Aufgaben des Bezirks (Kurs-
Anmeldungen, Gebühren, Hö-
rerausweise)

Widersprüche, Entgegennahme
und Weiterleitung an die Fachäm-
ter

Wirtschaftliche Jugendhilfe (Ent-
gegennahme von Anträgen auf
Pflegegeld für Pflegekinder, ein-
malige Beihilfen, Übernahme des
Elternbeitrages für Kindergärten)

Wohnberechtigungsbeseinigung
gen (Anträge)

Wohngeld (Anträge)

Wohnsitzbescheinigungen

Bezirksverwaltungsstellen: Was man dort erledigen kann

Abfallgefäße (An- und Abmeldun-
gen)

Abmeldungen
Abschlagszahlungen (in Eilfällen
bei Anträgen auf Hilfe zum Le-
bensunterhalt)

Alters- und Ehejubiläen (Anmel-
dung)

Anmeldungen
Anregungen (aus der Bürger-
schaft)

Anzeigen aller Art
Aufenthaltsbescheinigungen (au-
ßer für die Eheschließung)

Aufenthaltserlaubnis für Ausländer
(An-, Ab- und Ummeldung)

Ausbildungsförderung nach dem
Bundesausbildungsförderungs-
gesetz (Anträge)

Ausweise (für die unentgeltliche
Beförderung von Kriegs- und
Wehrdienstbeschädigten sowie
von anderen Personen im Nah-
verkehr), Anträge

Badekartenverkauf
Banner- und Hißbahnausleihe

Bebauungspläne, Offenlegung

zur Information
Beglaubigungen von Unterschrif-
ten und Abschriften

Beihilfeanträge für das Jugend-
amt

Berufsförderung der Rentenversi-
cherungsträger

Besuchsbeihilfen (für Besucher
aus der DDR und den ost- und
südosteuropäischen Staaten für
Besuchsreisen in der Bundes-
republik)

Besuchererlaubnisse (Anträge)
Elternbeiträge für Kindergärten
und Kindertagesstätten

Erwachsenenbildung (VHS)
Erziehungsgeld — Anträge an das
Versorgungsamt

Fahrscheine (für Besucher aus
der DDR und den ost- und südost-
europäischen Staaten für Be-
suchsreisen in der Bundesrepublik)

Familienerholungsmaßnahmen
(Anträge auf Zuschußgewäh-
rung)

Fehlbelegungsabgabe
Fernseh- und Rundfunkgebüh-



Bezirksverwaltungsstelle Heessen.



Städtische Einrichtungen

Altentagesstätten,

Am Jugendheim 2;
Friedrich-Ebert-Str.

Altenwohnungen,

Südring 14; Rosenstr.;
Am Brokhof 1

Begegnungsstätte Brokhof,

Am Brokhof 1-3, Tel. 17 28 75
und 3 40 81

Begegnungsstätte

Sandbochum,
Dortmunder Str. 256,
Tel. 17 28 75 u. (0 23 89) 53 11 50

Begegnungsstätte Werries,

Alter Uentrop Weg 176,
Tel. 17 28 75 und 8 51 58

Bildungsstätte der Stadt

Hamm,
Schloß Oberwerries,
Tel. (0 23 88) 23 81

Chemisches

Untersuchungsamt

der Stadt Hamm, Sachsenweg 6,
Tel. (0 23 81) 68 31 23

Erziehungsberatungsstelle

Hamm, Elchstr. 11, Tel. 87 28

Erziehungsberatungsstelle

Hamm-Bockum-Hövel, Im Ruen-
feld 2, Tel. 7 53 14

Familienhilfe,

Sprechstunden siehe gesonderte
Aufstellung, Tel. 7 93-2 97

Feuerwehr Hamm,

Sedanstraße 2, Tel. 2 90 44

Haus der Begegnung,

Bockum-Hövel, Friedrich-Ebert-
Str. 23, Tel. 7 93-3 15

Jugendgerichtshilfe,

Friedrich-Ebert-Str. 25,
Tel. 7 93-3 43

Jugendschutzstelle,

Ermelinghofstr. 3, Tel. 7 93-3 79

Jugendzentrum,

Südstr. 28, Tel. 17 25 36

Jugendzentrum,

Schultenstr. 10-12, Tel. 7 93-3 27

Jugendzentrum „Casino“,

Wielandstr. 6, Tel. 40 46 48

Jugendzentrum

„Haus der Jugend“,
Am Jugendheim 3, Tel. 46 20 33

Jugendzentrum Bockelweg,

Bockelweg 15, Tel. 6 02 22

Jugendzentrum Rhynern,

Unnaer Str. 14a, Tel. (0 23 85) 4 10

Jugendheim Uentrop,

Alter Uentrop Weg 176,
Tel. 8 17 21

Jugendheim Im Ruenfeld,

Im Ruenfeld 2, Tel. 7 53 14

Jugendheim Schröderstraße,

Schröderstr. 14, Tel. 17 25 35

Kindertagesstätte Sylverberg,

Elchstr. 11a, Tel. 8 22 88

Kindertagesstätte

Bockum-Hövel,

Ermelinghofstr. 12, Tel. 7 93-3 22

Kurhaus Bad Hamm

Theaterkasse an Veranstaltun-
gen ab 19 Uhr, Tel. 17 28 77

Maximilianpark Hamm GmbH,

Maximilianpark, Grenzweg 76,
Tel. 8 85 01

Regionale Arbeitsstelle

zur Förderung ausländischer Kin-
der und Jugendlicher,

Dortmunder Str. 245, Tel. 46 72-0

Regionale Schulberatungsstelle,

Ostenallee 88, Tel. 17 23 17

Sportheim Pelkum,

Wielandstr. 41, Tel. 40 40 82

Stadtinformation,

Nordstr. 7-9, Tel. 2 09 45

Städtischer Saalbau

Bockum-Hövel,

Overbergstr. 14,
Tel. 17 28 75 und 7 06 88

Stadtarchiv,

Kamener Str. 177, Tel. 4 09 91

Stadtreinigungsamt,

Hellweg 46, Tel. 17 28 55

Städt. Musikschule,

Kolpingstr. 1, Tel. 17 25 28

Städt. Gustav-Lübcke-Museum,

Museumsstr. 2, Tel. 17 25 24

Stadtbildstelle,

Gustav-Heinemann-Str. 1,

Tel. 17-24 59

Stadtbücherei,

Ostenallee 1-5, Tel. 17 25 15/16

Übergangsheime für

Aussiedler,

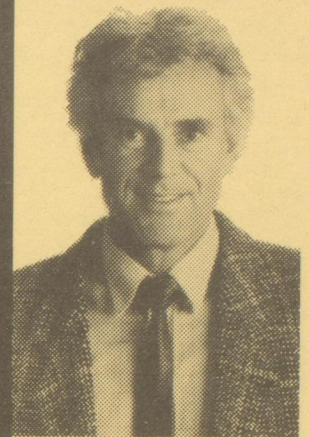
Stettiner Str. 3, 4, 5 und 6 und
Geistkamp 26

Übergangsheime für Ausländer,

Palzstr. 32-36

Volkshochschule,

Gustav-Heinemann-Str. 1,
Tel. 17 25 31



IHR UNTER- NEHMEN

**Sie kommen
nicht an ihnen
vorbei...**

**... an den
jungen Leuten,
die heute bei
Ihnen einen
Ausbildungs-
platz suchen.
Denn sie sind
die Zukunft
Ihres Unter-
nehmens.**

**Wir vermitteln
Ihnen fähige
und interes-
sierte Jungen
und Mädchen.
Rufen Sie uns
an!**



**Arbeitsamt Hamm
Bismarckstraße 2
4700 Hamm 1
Tel. 0 23 81/100-452
oder 100-451**

Ihre Berufsberatung

Alten- und Pflegeheime in der Stadt

Altenheim St. Josef,

Buschkampstr. 1a, Tel. 46 24 61

Altenheim St. Stephanus,

Sundern 14, Tel. 3 20 55

Ev. Altersheim Hamm e.V.,

Caldenhofer Weg 10, Tel. 2 36 10

Altenheim St. Bonifatius,

Bonifatiusweg 14, Tel. 4 49 03

Altenheim Liebfrauen,

Brentanostr. 1, Tel. 2 90 35

Reginenhaus Rhynern,

St.-Reginen-Platz 9, Tel. (0 23 85)
23 29

Heimshof,

Westberger Weg 44, Tel. 69 96

Pertheshaus,

Ludwig-Teleky-Str. 8, Tel. 8 15 15

DRK-Seniorenstift Mark,

Marker Allee 88, Tel. 87 04

Städt. Altentagesstätten

„Haus der Begegnung“,

Hamm-Bockum-Hövel, Friedrich-
Ebert-Str., Leitung: Deutsches Ro-
tes Kreuz, Tel. 7 39 17

Gymnastik jeden 1. und 3. Montag

im Monat

Gymnastikkurs, jeden 1. und 3.

Dienstag im Monat, 15-16 Uhr

Tanzkurs, jeden 2. und 4. Freitag

im Monat, 16-18 Uhr

Fußpflege, jeden 2. und 4. Freitag

im Monat, Beginn: 15 Uhr

Wandern, nach Absprache

Seniorentanz, jeden 2. und 4. Frei-
tag im Monat

Tagesstätte Hamm-Herringen,

Schachtstr.,

montags bis freitags von 14-18 Uhr

montags Kegeln

dienstags Programm

mittwochs Kegeln

donnerstags Basteln/Handarbei-
ten

freitags Programm



Infostand im Eingangsbereich des Rathauses.

Verzeichnis der Mitglieder des Rates der Stadt Hamm

SPD

Assmann, Heinz, Bezirksleiter,
Von-Siemens-Str. 17,
4700 Hamm 1,
geb. 19. 7. 1931,
D 290 89, P 5 76 78

Bergmann, Günter, Steueramts-
rat,
Auf dem Brink 18, 4700 Hamm 3,
geb. 30. 8. 1941, P 40 09 51

Berlitz, Wilhelm, Rentner,
Gottfried-Könzgen-Str. 10,
4700 Hamm 4,
geb. 30. 10. 1925, P 7 28 36

Bredenbach, Bärbel, Hausfrau,
Roßbachstr. 1, 4700 Hamm 1,
geb. 7. 11. 1938, P 44 26 23

Dahlmann, Heinz-Gustav,
Bergbauing.,
Hohekamp 35, 4700 Hamm 5,
geb. 12. 11. 1932, P 6 10 00

Disselbrede, Heinz, Ausbilder,
Norbertstr. 5a, 4700 Hamm 1,
geb. 22. 8. 1938,
P 40 21 16, D 7 00 84

Hemmer, Manfred, MdL,
Techn. Angestellter,
Waldorfweg 31, 4700 Hamm 1,
geb. 3. 3. 1937, P 5 08 80, D 2 37 78

Jung, Karl-Heinz, Bergingenieur,
An der Dorfeiche 34, 4700 Hamm 1,
geb. 7. 6. 1927, P 8 12 30

Knöpper, Herbert, Bergmann,
Op'n Spitol 2, 4700 Hamm 1,
geb. 20. 5. 1934,
P 6 19 08, D 4 68 22 57

Krämer, Erich, Rentner,
Kamener Str. 97, 4700 Hamm 3,
geb. 13. 1. 1926, P 40 04 56

Helmüt Kuznik,
Techn. Angestellter,
Alvenslebenstr. 1, 4700 Hamm 4,
geb. 25. 10. 1941, P 7 17 48

Lindemann, Manfred, Lehrer,
Soester Str. 157, 4700 Hamm 1,
geb. 13. 8. 1949,
P 8 45 35, D 17-25 45

Meyer, Werner, Lehrer,
Weingarten 7, 4700 Hamm 1,
P 0 23 85/81 85

Morawietz, Adalbert,
Betriebsdirektor,
Hölderlinstr. 35, 4700 Hamm 1,
geb. 4. 3. 1931,
P 8 05 22, D 4 68-1 (22 30)

Pieczynski, Helmut, Lokführer,
Erlenstr. 76, 4700 Hamm 1,
geb. 24. 10. 1936,
P 5 70 37, D 5 24 31

Scholz, Georg, Assistenzarzt,
Feidikstr. 59-61, 4700 Hamm 1,
geb. 15. 1. 1958, P 2 32 69

Schwitzki, Hans,
Techn. Angestellter,
Muntenburgstr. 1b, 4700 Hamm 3,
geb. 19. 3. 1931,
P 46 29 67, D 0 23 83/62 84

Simshäuser, Monika, Lehrerin,
Gartenstr. 6, 4700 Hamm 5,
geb. 23. 8. 1951,
P 3 13 64, D 7 93 32 1

Skibba, Alfred, Schmied,
Werner Str. 6a, 4700 Hamm 4,
geb. 8. 10. 1929,
P 7 04 30, D 7 00 21

Stallbaum, Ursula,
Schellingstr. 2, 4700 Hamm 1,
geb. 2. 11. 1934, P 5 24 92

Stamm, Dietmar, Beamter,
Marderweg 84, 4700 Hamm 1,
geb. 15. 10. 1938,
P 8 13 25, D 02 31/1 31 65 43

Süllwold, Michael,
Verwaltungsangestellter,
Greitebrede 7, 4700 Hamm 4,
geb. 12. 10. 1954,
P 7 24 74, D 02 51/21 30 91

Tober, Artur, Schulhausmeister,
Muntenburgstr. 1a, 4700 Hamm 3,
geb. 9. 3. 1933,
P 46 21 46, D 4 67 20

Waldmann, Gisela, Verkäuferin,
Haeselerstr. 5, 4700 Hamm 4,
geb. 22. 12. 1948,
P 7 23 08, D 7 78 96

Weiland, Karl-Ernst,
kfm. Angestellter,
Erlenstr. 10, 4700 Hamm 1,
geb. 15. 10. 34, P 5 05 31

Westermeier, Hubert,
Bundesbahnbeamter,
Thüringer Weg 15, 4700 Hamm 1,
geb. 15. 3. 1944,
P 44 09 34, D 02 51/6 91-4 92

Wieland, Jürgen, Rektor,
Rosenhang 8, 4700 Hamm 5,
geb. 29. 10. 1936,
P 6 16 96, D 8 06 41

Will, Hermann-Josef, Dipl.-Volksw.,
Auf dem Rott 50, 4700 Hamm 1,
geb. 1. 10. 1938, P 0 23 85/52 65

Wüllen va, Gisela, Hausfrau,
Bockumer Weg 156, 4700 Hamm 1,
geb. 23. 6. 1936, P 67 30 41

Zech, Sabine, Professorin,
Nicolaus-Ehlen-Str. 20,
4700 Hamm 1,
geb. 17. 9. 1940,
P 5 27 32, D 0 25 69/1 00-1 (3 07)

CDU

Bachtrop, Günter, Reha-Berater,
Breslauer Str. 10, 4700 Hamm 4,
geb. 5. 1. 1942, P 7 02 73, D 54 86

Christians, Clemens,
Oberstudiendirektor,
Marker Allee 32, 4700 Hamm 1,
geb. 11. 10. 1923,
P 2 51 44, D 17-26 19

Dierkes, Manfred,
Geschäftsführer,
Horster Str. 160, 4700 Hamm 4,
geb. 21. 3. 1931,
P 7 12 85, D 2 20 78

Graef, Jürgen,
Rechtsanwalt und Notar,
Drosselkamp 6, 4700 Hamm 1,
geb. 11. 5. 1935,
P 2 99 21, D 2 93 61/71

Großblohmann, Wilhelm, Rentner,
Nicolaus-Ehlen-Str. 9,
4700 Hamm 1,
geb. 6. 11. 1924, P 5 23 14

Hegemann, Jörg, Dipl.-Kaufmann,
Tannenhof 8, 4700 Hamm 1,
geb. 30. 11. 1958, P 1 21 41

Heinlein, Hans, Rektor,
Walter-Kollo-Str. 2, 4700 Hamm 4,
geb. 10. 5. 1930,
P 7 52 08, D 0 23 89/7 15 46

Holsträter, Jörg,
Sozialvers.-Fachangestellter,
Lilienstr. 15, 4700 Hamm 1,
geb. 20. 8. 1946,
P 2 36 55, D 2 20 78

Hühner, Hans-Georg,
Kriminalhauptkommissar,
Haselnußstr. 21, 4700 Hamm 1,
geb. 24. 5. 1935,
P 0 23 85/83 81, D 2 79-1

Hunsteger-Petermann, Thomas,
Fleischermeister,
Ahlemer Str. 96, 4700 Hamm 5,
geb. 5. 9. 1953, P 3 26 86, D 3 26 86

Jürgens, Hermann,
Dipl.-Rechtspfleger,
Heßlerstr. 62, 4700 Hamm 1,
geb. 9. 9. 1923,
P 1 21 16, D 79 91 51

Kampmann, Hermann, MdL,
Bezirkssekretär,
Ziehrerstr. 13, 4700 Hamm 1,
geb. 5. 6. 1938,
P 0 23 85/37 98, D 2 04 84

Marx, Rosemarie, Hausfrau,
Wielandstr. 180, 4700 Hamm 3,
geb. 6. 2. 1940, P 40 13 55

Meyer, Laurenz, Dipl.-Volkswirt,
Fasanenstr. 31, 4700 Hamm 1,
geb. 15. 2. 1948,
P 8 02 04, D 02 31/4 38 20 62

Otte, Rudolf, Postoberamtsrat,
Holzstr. 91, 4700 Hamm 3,
geb. 29. 6. 1927,
P 46 21 21, D 0 23 82/8 72 20

Pampel, Johannes,
Klempner- und Installateurmeister,
Uentropfer Dorfstr. 15-19,
4700 Hamm 1,
geb. 16. 2. 1924,
P 0 23 88/21 01, D 0 23 88/21 01

Pieper, Günter,
Polizeibeamter a. D.,
Herringer Heide 25, 4700 Hamm 3,
geb. 23. 6. 1923, P 46 21 91

Prüß, Doris, Hausfrau,
Ahseufer 2, 4700 Hamm 1,
geb. 20. 6. 1939, P 2 43 92

Romberg, Anton, Landwirt,
Allener Str. 6, 4700 Hamm 1,
geb. 18. 4. 1922, P 0 23 85/80 21

Dr. Salomon, Richard,
Dipl.-Volkswirt,
Ostenallee 60, 4700 Hamm 1,
geb. 1. 4. 1923,
P 2 51 82, D 27 62 30

Schade, Günter, Dipl.-Ingenieur,
Bänklerweg 20a, 4700 Hamm 1,
geb. 5. 8. 1939,
P 67 33 97, D 0 29 32/2 82 90

Schmitz, Gerhard, Elektromeister,
Carl-Zeiss-Str. 4, 4700 Hamm 1,
geb. 30. 6. 1930,
P 40 25 77, D 4 09 99

Schröer, Günter, Justizbeamter,
Schröderstr. 11, 4700 Hamm 1,
geb. 15. 2. 1944,
P 44 62 66, D 2 10 22

Wiese, Heinrich, Rektor,
Nelkenstr. 22, 4700 Hamm 5,
geb. 29. 1. 1927,
P 6 05 82, D 6 83-2 31

Wortmann, Ewald, Landwirt,
V.-Thünen-Str. 79, 4700 Hamm 1,
geb. 17. 10. 1924, P 0 23 85/82 84

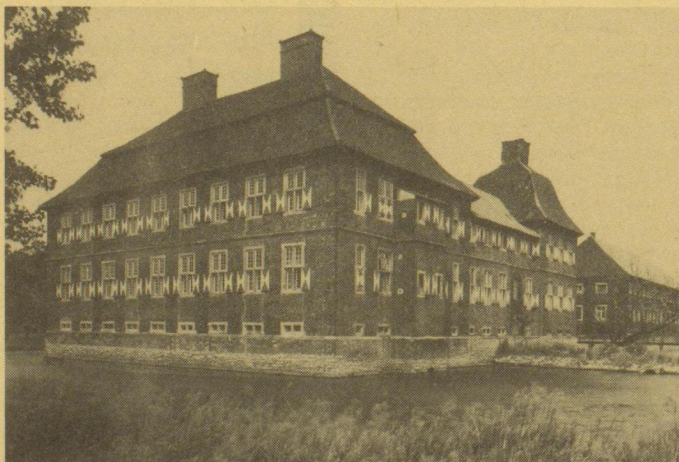
GAL

Blume, Horst,
Großhandelskaufmann,
Schleusenweg 10, 4700 Hamm 1,
geb. 12. 12. 1954, P 8 04 95

Brümmer, Irma, Hausfrau,
Klosterfeld 5, 4700 Hamm 1,
geb. 23. 3. 1926, P 0 23 85/86 06

Fedeler, Michael,
Studienassessor,
Markgrafenufer 17, 4700 Hamm 1,
geb. 25. 4. 1951, P 8 07 89

Merschhaus, Reinhard, Lehrer,
Hoher Weg 52, 4700 Hamm 5,
geb. 14. 5. 1951, P 3 41 58



Auf Schloß Oberwerries findet traditionell die letzte Ratssitzung des Jahres statt.



Willkommen im Maximilianpark

Viele Kilometer gepflegte und ebene Wege führen vorbei an farbenfrohen Blumenbeeten, geschmackvoll angelegten Gärten und Teichanlagen. Daneben kann man teilhaben an der Freude und dem Lachen der Kinder, die in zwei großen Spielbereichen und am Stocherkahnteich ihre Freizeit verbringen.

Für Musikfreunde befindet sich im Zentrum des Parks eine Open-Air-Bühne. Die Anlage präsentiert sich wie ein griechisches Amphitheater. Konzerte, Theateraufführungen u.v.a. Präsentationen können Sie hier im Sommerhalbjahr besuchen. Neben dieser Freiluftanlage wird ein zusätzliches Sonderprogramm in der Maximilianhalle, einer ehemaligen Waschkau, geboten.

Direkt am See, in den aus Eichenholz erbauten Seeterrassen, die sich wie selbstverständlich in das Landschaftsbild einfügen, entspannen Sie sich bei einer Tasse Kaffee. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, mit Ihrer Familie und Ihren Freunden ein unvergeßliches Picknick am Waldrand auf unseren voneinander durch Grün getrennten Grillplätzen durchzuführen.

Wenn Sie einen weiten Panoramablick aus 34 m Höhe über Hamm und seine Umgebung genießen wollen, sollten Sie es nicht versäumen, dies vom größten Glaselefanten der Welt, dem Wahrzeichen unseres Parks, zu tun.

Hinzu kommt, daß der Maximilianpark, die blühende Visitenkarte unserer Stadt, auch in diesem Jahr wieder einige Attraktionen mehr zu bieten hat. Das Regionale Eisenbahnmuseum im Maximilianpark ist um weitere historische Fahrzeuge reicher geworden und präsentiert sich einen Sommer lang mit einer großen Ausstellung zur deutschen Eisenbahngeschichte jung und alt.

Öffnungszeiten:
April bis September
Kassenzeiten: 9 - 19 Uhr; Parköffnung: 9 - 21 Uhr
Oktober bis März
Kassenzeiten: 10 - 17 Uhr; Parköffnung: 10 - 19 Uhr

Bei Abendveranstaltungen ist entsprechend länger geöffnet; bei ungünstiger Witterung kann evtl. früher geschlossen werden.

Eintrittspreise:

Erwachsene	2,- DM
Jugendliche von 6 - 18 Jahren, Studenten, Wehrpflichtige, Auszubildende	1,- DM
Familien (Eltern und deren Kinder bis 18 Jahre)	5,- DM
Familiendauerkarte	20,- DM
Einzeldauerkarte	10,- DM
Elefant (April bis September)	1,- DM
Erwachsene	1,- DM
Kinder	0,50 DM

Die Dauerkarten können an der Kasse des Maximilianparks und beim Verkehrsverein am Bahnhof erworben werden (bitte ein Lichtbild bzw. Lichtbilder mitbringen). Jugendliche über 18 Jahren, die noch schulpflichtig sind, studieren oder in der Ausbildung sind, können eine kostenlose Anschlußkarte zur Familiendauerkarte ihrer Eltern ausgestellt bekommen.

Freier Eintritt:
Kinder unter 6 Jahren; bei Schwerbehinderten (s. Eintrittspreise oben) mit den zusätzlichen Eintragungen B oder H im Behindertenausweis eine Begleitperson frei.

Tiere:
Tiere dürfen nicht in den Maximilianpark. Ausgenommen sind Blindenhunde. Vor dem Haupteingang befinden sich Hundeböden zur kostenlosen Benutzung.

Kostenpflichtige Veranstaltungen:

Für kostenpflichtige Veranstaltungen im Festsaal der ehemaligen Waschkau bzw. den Ausstellungshallen können Karten

über die Kasse im Haupteingangsbereich des Maximilianparks und beim Verkehrsverein am Bahnhof gekauft werden.

Open-Air-Veranstaltungen:

Bei Regenwetter oder anderen weitigen Anlässen werden die Open-Air-Veranstaltungen in den Festsaal oder in die Ausstellungshallen verlegt bzw. nicht durchgeführt. Bitte informieren Sie sich vorher.

Behinderte:

Fast alle Wege im Park sind so angelegt, daß sie auch von Rollstuhlfahrern ohne Schwierigkeiten benutzt werden können. Behindertentoiletten befinden sich in der ehemaligen Waschkau, im Restaurant, neben dem Elefanten und bei den Seeterrassen.

Lage und Verkehrsanbindung:

Der Maximilianpark befindet sich im Stadtteil Uentrop-Werries (Hamm-Osten) in unmittelbarer Nähe des Autobahnanschlusses Hamm-Uentrop/Soest/Ahlen (A 2 Dortmund-Hannover).

Ab Hauptbahnhof/Neue Bahnhofstraße verkehren die Linien 3 und 6 der Hammer Verkehrsgemeinschaft bis zu den Haltestellen „Maximilianpark“ (Linie 3, „Julienweg“ oder „Hartriegelweg“ (Linie 6).



WIELANDSTUBEN
Restaurant Wieland Stuben
Wielandstr. 84 · 4700 Hamm 3
Telefon: (0 23 81) 40 12 17
TÄGLICH GEÖFFNET

Sonntag, 11. September 1988, 18.00 Uhr, Festsaal

Trompetenkonzerte und Beethovens Erste

Abschlußkonzert des Trompetenkurses mit Prof. Helmut Erb

Es spielen die Meisterschüler des Trompetenkurses mit dem Westfälischen Sinfonieorchester unter der Leitung von Prof. Joshard Daus

Samstag, 18. September 1988

18.00 Uhr, Festsaal René Kollo (20,— DM)

20.00 Uhr, im Park Trio Farfarello

21.00 Uhr Großes Feuerwerk
zu Operettenmusik
Dichter und Bauer · Leichte Kavallerie

21.20 Uhr, im Park Trio Farfarello
(Trio Farfarello und Feuerwerk nur Parkeintritt)

Kartenvorverkauf: Beim Verkehrsverein am Bahnhof und an den Kassen des Maximilianparks.

MAXIMILIANPARK HAMM
Fordern Sie unseren Veranstaltungskalender an:
Grenzweg 76 · 4700 Hamm 1 · Tel. 0 23 81/8 85 01-05

Wir bieten Ihnen nicht nur Auswahl, sondern auch Kompetenz in Beratung und Service. Wir nehmen uns Zeit für Sie.

WEINE SPIRITUOSEN Seit 1894
Mersch & Röper

Inh. Heino Hilgering

... wenn Sie das Besondere suchen!

Nassauer Str. 28/32, Hamm, Tel. (0 23 81) 2 49 89

Mitglied **WEIN-SPEKTRUM**

Fördergemeinschaft führender Deutscher

Weinfachhändler e. V. · Ein Zeichen, das verpflichtet



Auf zur zweiten Runde!

„Bühne frei“ heißt es am 24. September, wenn um 20 Uhr das Kulturamt wieder alle Theaterfans zur 2. Hammer Theater-Talkshow einlädt.

Nach dem Erfolg der 1. Theater-Talkshow im Dezember letzten Jahres, in der sich unter dem Motto „Theater zum Anfassen“ das Westfälische Landestheater (WLT) Castrop-Rauxel mit Gesprächen, Musik und Theaterblitzlichtern dem Hammer Publikum vorstellte, steht die 2. Hammer Theater-Talkshow nun ganz im

Zeichen des Kinder- und Jugendtheaters.

Sieben Ensembles werden in einer gemütlichen Atmosphäre bei Bier und Musik ihre unterschiedlichen Arbeitsweisen vorstellen. Damit das Ganze sich nicht auf Gespräche beschränkt, werden die Künstler reichlich Kostproben ihrer Arbeit präsentieren. Mit von der Partie sind das Dortmunder „Larifari“-Kindertheater, das Kindertheater „Tötte“ und auch wieder Martin Burkert, der Leiter des Jugendtheaters beim WLT. Ingrid Berzau und Inge Gey vom Freien Werkstatt Theater Köln (FWT) stellen in Ausschnitten ihre neueste Produktion „Kunterbunt“ vor, eine musikalisch-tänzerische Fantasie nach Camille Saint Saens „Karneval der Tiere“. „Irmel's Puppen“, das Eine-Frau-Theater der Düsseldorf-er Irnhild Droese, werden ebenso ganz aus der Nähe zu betrachten sein wie die liebevoll gestalteten Figuren von Matthias Kuchta, dessen „Lille Kartoffel Fi-

gurentheater“ alle Hammer Kinder ganz besonders ins Herz geschlossen haben.

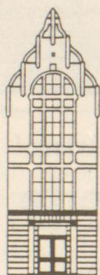
Mit Ausnahme des Bremer „Schnürschuh-Theaters“, das in den letzten zwei Jahren mit dem Stück „Püppchen“ in Hamm einiges in Bewegung brachte, werden alle genannten Künstler in der kommenden Spielzeit in Hamm

gastieren. Eine erstklassige Gelegenheit, Kinder- und Jugendtheater einmal von innen zu erleben und die Künstler persönlich kennenzulernen bietet der Abend, der sicherlich auch Lehrern, Erziehern, Eltern, kurzum allen, die mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben, von Nutzen sein kann.

(psh)

Gute Küche Familienfeste Tagungen

Montags Ruhetag
(Sonderveranstaltungen
werden durchgeführt)



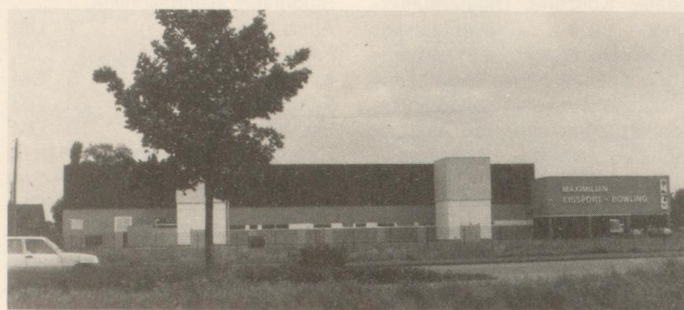
Unser
Treffpunkt
Kurhaus
Bad Hamm

Ostenalle 87
4700 Hamm
Telefon:
023 81/88 00 31

Canon
Fotokopierer

Göpel
BURETECHNIK

Telefon 029 22 / 40 26 · An der B1 · 4760 Werl



Eishalle im Maximilianpark.

Die „Eiszeit“ beginnt am 1. Oktober

Für viele zählt der „schnelle Lauf auf den eisigen Kufen“ zu den Freizeitvergnügen in der eher kalten Jahreszeit, die Spaß, Freude und Sport bei gleichzeitig heißen Rhythmen miteinander vereinigen.

Ab 1. Oktober öffnen sich dem Eisläufer die Pforten der Maxi-Eissporthalle in Hamm-Uentrop, Ost-

wennemarstraße. Die 1800 qm große und von zwei erfahrenen Eismeistern gewartete Eisfläche bietet jung und alt Raum für Schlittschuhlauf, Eistanz und Hockey. Trainingsstunden für Gruppen oder Einzelpersonen können bei Anmeldungen vereinbart werden.

Bei Happy- und Oldie-Disco oder Wunschkonzert mit eigenen Platten findet Geselligkeit nicht nur auf dem Eis, sondern auch in der Cafeteria oder dem Restaurant im Bowling-Center statt, das auf 10 Bahnen mehr bietet, als nur eine ruhige Kugel zu schieben.

Öffnungszeiten:

Eislauf: Montag bis Freitag: 9 - 12 Uhr, 14.30 - 18 Uhr, 19 - 22 Uhr.
Samstag: 14.30 - 18 Uhr, 19 - 22 Uhr.

Sonntag: 9 - 18 Uhr.

Bowling: täglich 16 - 24 Uhr auf 10 Bahnen.

Preise:

Eislauf

Erwachsene: 4,- DM

Kinder/Jugendl. bis 15 J.: 2,- DM

geschl. Schulklassen: 1,- DM

Abendkasse: 4,- DM

Schlittschuhverleih: 4,- DM

Schulen: 2,- DM

Schleifen: 4,- DM

Bowling

Pro Spiel pro Person: 3,50 DM

Schuhverleih: 1,20 DM

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Maximilianpark GmbH unter Tel. 023 81/8 85 01.





TERMINE ... TERMINE ... TERMINE ... TERMINE ... TERMINE

Maximilianpark

Mittwoch, 7. September, 15.00 bis 17.00 Uhr
Volksmusikgruppe Riediger, Aktionsmulde

Samstag, 10. September, 15.00 bis 17.30 Uhr
Internationale Folklore, „Axel Ronig mit Band“, Aktionsmulde

Sonntag, 11. September, 15.00 bis 18.00 Uhr
„Tin-Pan-Alley, Vocal-Sextett und Jazzband, Aktionsmulde

18.00 Uhr, Westfälisches Musikfest, Trompete und Sinfonik. Abschlußkonzert des Trompetenkurses mit Prof. Helmut Erb, Festsaal

Mittwoch, 14. September, 15.00 bis 17.00 Uhr
Günter Brossat an der Orgel, Aktionsmulde

Samstag, 17. September, 15.30 bis 18.30 Uhr
Musik am Nachmittag mit Peter Renner, Aktionsmulde

Sonntag, 18. September, 15.30 bis 18.30 Uhr
Musik am laufenden Band, „Die Playboys“, Aktionsmulde
18.30 Uhr, Westfälisches Musikfest, Galakonzert aus Oper, Operette und Musical, Festsaal
21.00 Uhr, Festlicher Abschluß des Westfälischen Musikfestes mit Feuerwerk, Park

Mittwoch, 21. September, 15.00 bis 17.00 Uhr
Eddy Stixel an der Hammondorgel, Aktionsmulde
20.00 bis 24.00 Uhr, Veranstaltung ASU-Regionalkreis Hamm

Samstag, 24. September, 15.30 bis 18.30 Uhr
Aus Wuppertal zu Gast in Hamm: „Die Mountain Singers“, Aktionsmulde

Sonntag, 25. September, 15.30 bis 18.30 Uhr
Musik ist Trumpf mit den „Gottwald-Singers“, Aktionsmulde

Mittwoch, 28. September, 15.00 bis 17.00 Uhr
Eddy Stixel an der Hammondorgel, Aktionsmulde

Theater

Mittwoch, 21. Sept., 19.30 Uhr
Der gute Mensch von Sezuan. Parabelstück von Bertolt Brecht. Gastspiel: Westf. Landestheater Castrop-Rauxel mit der berühmten Brecht-Interpretin Sonja Kehler als Gast, Kurhaus, Ostenallee

Montag, 26. Sept., 19.30 Uhr
In der Nähe des Todes. Thriller von Francis Durbridge. Gastspiel: Theater-Fernseh-Produktion Berlin, Städt. Saalbau, Overbergstraße

Freitag, 30. Sept., 19.30 Uhr
Der Maulkorb, Komödie von Heinrich Spoerl. Gastspiel: Landestheater Dortmund, Kurhaus, Ostenallee

Kinder- und Jugendtheater
Sonntag, 4. Sept., 16.00 Uhr
Max und Moritz, Waldbühne Heessen

Freitag, 23. Sept., 19.30 Uhr
Mercedes, ein Stück von Thomas Brasch, Stadtbücherei, Ostenallee
Samstag, 24. Sept., 16.00 Uhr
Tischlein deck' dich, nach den Brüdern Grimm, von Georg A. Weth mit Illusionen von Igor Jedlin, Kurhaus, Ostenallee

Konzerte

Mittwoch, 28. Sept., 19.30 Uhr
Westdeutsche Sinfonia, Leitung: Dirk Joeres. Eröffnungskonzert des British Music Festival in Nordrhein-Westfalen, Kurhaus, Ostenallee

Kommunales Kino VHS

Dienstag, 16. September
Du mich auch, Jugend/Off-kino

Dienstag, 23. September
Marx Brothers in der Oper (Skandal in der Oper), Klassische Komödien

Dienstag, 30. September
Tee im Harem des Archimedes, Jugend im Film

Sport

Freitag, 16. Sept., 19.00 Uhr
TTC Grün-Weiß, 1. Bundesliga Tischtennis, Sporthalle der Gesamtschule I

Samstag, 17. Sept., 15.00 Uhr
Hammer SpVg 03/04, 2. Bundesliga Rollhockey, Sporthalle der Gesamtschule I

Sonntag, 18. Sept., 15.00 Uhr
Hammer SpVg 03/04, Oberliga-Fußball, Mahlbergstadion

Samstag, 24. Sept., 15.00 Uhr
Hammer SpVg 03/04, 2. Bundesliga Rollhockey, Sporthalle der Gesamtschule I

Sonntag, 25. Sept., 15.00 Uhr
Hammer SpVg 03/04, Oberliga-Fußball, Mahlbergstadion

Messen, Märkte, Ausstellungen

Städt. Gustav-Lübcke-Museum, Museumsstr. 2, 4700 Hamm 1, Tel. 023/17-25 24 (Di-Sa: 10.00 bis 16.00 Uhr, So: 10.00 bis 13.00 Uhr)

11. September bis 11. Oktober
Galerie Kley, Werler Str. 304, 4700 Hamm 1, Tel. 02381/54 83 (Mo-Fr: 10.00 bis 18.00 Uhr, Sa: 10.00 bis 14.00 Uhr, So: 10.30 bis 12.30 Uhr. Gertrude Reum, Metallreliefs, Papierreliefs, Aquarelle

Dienstag, 6. September
Pferde- und Ferkelmarkt, Zentralhallen Hamm

Mittwoch, 7. September
Schwarzbunte Bullen-, Kühe- und Rinderauktion, Zentralhallen Hamm

Dienstag, 20. September
Pferde- und Ferkelmarkt, Zentralhallen Hamm

Donnerstag, 22. September
Kälber-Auktion, Zentralhallen Hamm

Sonntag, 25. September
Trödelmarkt mit Kleintiermarkt, Zentralhallen Hamm

Sonstiges

5. bis 8. September, jeweils 14.30 und 16.30 Uhr
Vortragsveranstaltungen im Berufsinformationszentrum des Arbeitsamtes Hamm, Bismarckstraße 1

Sonntag, 11. September, ab 13.00 Uhr
Premieren Mensing Galerie, Ostendorfstraße 10, Kommunikation mit Künstlern und Besichtigung

Sonntag, 18. September
Internationale Mineralienbörse, Zentralhallen Hamm

Sonntag, 18. September, 11 bis 18 Uhr
2. Hammer Regenbogenfest
Hammer Gruppen laden ein Vorträge, Ausstellungen und Informationen (mit Filmen und Dias) über Natur- und Umweltschutz, Energieversorgung, Altbaurenovierung, Bio-Landbau, Ernährung Peter-Petersen-Schule, Brändströmstraße



Gebr. Schürmann

GETRÄNKEVERTRIEB
WEINKELLEREI

Widumstraße 24 · 4700 Hamm 1
Telefon (02381) 56 01

GALERIE J. FRIEDRICH

MALEREI
PLASTIK
PHOTOGRAPHIE

ARNDTSTR. 75
4600 DORTMUND 1
TEL. (0231) 52 47 35

ÖFFNUNGSZEITEN:
DI-FR 11-13 u. 15-19 Uhr
SA 11-14 Uhr

23.9.-5.11.1988 MANFRED VOGEL Malerei

Großer Treff in der Stadtbücherei

7. 9.

„Spiel mit!“

Wir probieren neue Spiele aus. Für Kinder ab 5 Jahren.

14. 9.

„Und wieder schreit der Frieder: „Oma““

Vorlese- und Malnachmittag für Kinder ab 5 Jahren.

In der Zeit vom 19. bis 30. September findet in der Stadtbücherei der „Große Treff“ statt.

Für diese Veranstaltungen gibt es gesonderte Programme.

10 Jahre Großer Treff in der Stadtbücherei!

Montag, 19. September

14.30 Uhr: Eröffnung

15 Uhr: „Der rote Strumpf“, Spielfilm für Kinder ab 6 Jahren und ihre Großeltern mit anschließendem Spaghetti-Essen. (Eintritt: DM 3,-. Karten ab 5. 9. in der Stadtbücherei)

Dienstag, 20. September

10 Uhr: Autorenlesung mit Marianne Brentzel (4./5. Klasse)

15 Uhr: Spielwettbewerb für Kinder ab 6 Jahren

20 Uhr: „Berte Bratt contra Lady Punk“ — über das Rollenbild in Jugendbüchern, Regina Schumacher-Goldner. (In Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsstelle und der Landesarbeitsgemeinschaft Jugend und Literatur.)

Mittwoch, 21. September

10 Uhr: Autorenlesung mit Ilse Binzig (ab 6. Klasse)

15 Uhr: „Die Kinder aus Nr. 67“, Spielfilm für Kinder ab 10 Jahren. (Eintritt Frei. Kostenlose Eintrittskarten in der Stadtbücherei.)

Donnerstag, 22. September

10 Uhr: Autorenlesung mit Inge Meyer-Dietrich (ab 5. Klasse).

15 Uhr: Quiz- und Rätselnachmittag für alle Kinder.

Freitag, 23. September

19.30 Uhr: „Mercedes“, ein Stück von Thomas Brasch für Personen ab 14 Jahren. (Eintritt DM 3,-. Vorverkauf beim Verkehrsverein.)

Samstag, 24. September

16 Uhr: Kurhaus, „Tischlein deck dich“, ein Theaterstück für Kinder ab 5 Jahren. Badische Kammer-schauspiele. (Eintritt DM 3,-. Vorverkauf beim Verkehrsverein.)

Montag, 26. September

15 Uhr: „Die Geburtstagsfeier“, Bilderbuchdias für Bilderbuchkinder. (Kostenlose Eintrittskarten in der Stadtbücherei.)

Dienstag, 27. September

10 Uhr: Autorenlesung mit Tilman Röhrig (2./3. Klasse).

14 - 17 Uhr: „Geschichten sind so verlockend“.

Man kann sie vorlesen, selbst schreiben und spielen. Workshop mit Tilman Röhrig für Erzieher/-innen, Lehrer/-innen, Eltern u. a. In Zusammenarbeit mit der VHS und der LAG Jugend und Literatur. (DM 8,-. Anmeldung über VHS.)

Mittwoch, 28. September

15 Uhr: „Hokuspokusfidibus“, einfache Zauberkünste selbst ausprobiert für alle kleinen Zauberlehrlinge ab 6 Jahren.

Donnerstag, 29. September

9 Uhr: Autorenlesung mit Ömer Polat, Hauptstelle Ostentallee (3./4. Klasse)

11.15 Uhr: Autorenlesung mit Ömer Polat, Bezirksbücherei Heessen (5./6. Klasse) in Zusammenarbeit mit der RAA und dem Bödecker-Kreis NRW.

Freitag, 30. September

15 Uhr: Abschlußveranstaltung mit einer „Buchfiguren-Modenschau“ für alle Kinder, die Lust am Verkleiden haben.

19.30 Uhr: FAZIT — Literatur und Folkmusik. — Eine Schreibwerkstatt stellt sich vor.

Wir weisen darauf hin, daß für die Autorenlesungen wegen der begrenzten Platzzahl unbedingt eine Voranmeldung erforderlich ist.

Anmeldung und weitere Informationen unter Tel. 17 25 20.

BAHNHOF PELKUM



Täglich 11.00 - 1.00 Uhr · Warme Küche 11.00 - 23.00 Uhr

Dienstag, 6. September 1988, 21.00 Uhr

„Keyboard + Voice“
mit Tophits im Supersound

„DIE WIRTSCHAFT“

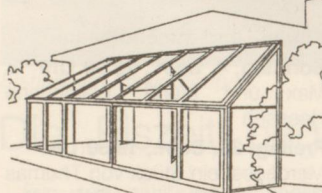
Am Damm 1, 4700 Hamm-Pelkum, Tel. (0 23 81) 4 09 49

HELMUT
Knipping
BAUELEMENTE

KUNSTSTOFFFENSTER

Perfektion
durch über
75jährige
Erfahrung

AUF HAUS UND
GELDBEUTEL
MASSGESCHNITTEN



Besuchen Sie das Musterzentrum!

Knipping produziert, liefert und montiert nur beste Qualität. Auf Sicht — die richtige Entscheidung. Für Fenster, Türen und jetzt auch für neue Balkone. Ohne Umwege — direkt vom Werk. Unser Verkaufsbüro berät Sie umfassend.

HELMUT
Knipping
BAUELEMENTE

Verkaufsbüro:

Kamener Straße 131
4700 Hamm
Telefon (0 23 81) 40 40 50

Für die Ruhe nach dem täglichen Sturm.



Lazyboy®

Die beliebtesten
Ruhesessel der Welt.

Bitte
nicht
stören!



15 Jahre Garantie auf die Verstellmechanik

möbel peckedrath

-Lazyboy-Studio-

Caldenhofer Weg 69-71
47 Hamm 1 · Tel. 2 42 12

Minolta
Zoom-Kopierer
Göpel
BUROTECHNIK
Telefon 0 29 22 / 40 26 · An der B1 · 4760 Werl

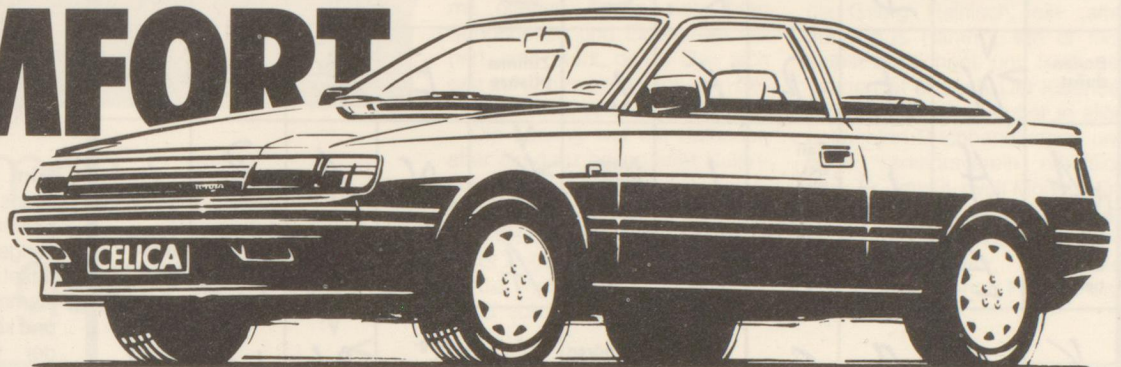
**Bilderleisten — Zuschnitte
Komplette Einrahmungen
Eigene Werkstatt
Kurze Lieferzeit
Bild + Rahmen
Dierkes GmbH**
Widumstr. 21-23 · 4700 Hamm 1
Tel. (0 23 81) 2 47 84 + 2 54 71
Einrahmungen auch im
3 Tage-Service



SEPTEMBER 1988

Celica GT 2,0. Nicht nur die Optik überzeugt.

SPORTLER MIT REISE-KOMFORT



Das attraktive Sportcoupé mit eleganter Linienführung, modernster Motortechnik und anspruchsvollem Komfort.

- 2,0 l 103 kW/140 PS, 16-Ventil-Technik.
- Großzügiges Raum- und Komfortangebot, z.B.: geteilt umlegbare Rücksitzlehnen, Servolenkung, höhen- und tiefenverstellbares Lenkrad, Stereo-Cassettenradio, höhenverstellbarer Fahrersitz, elektrische Fensterheber, elektrisch einstellbare und

beheizte Außenspiegel.

- Sport-Cockpit mit 3-Speichen-Lenkrad, Drehzahlmesser, Öldruckanzeige und Digitaluhr.
- Steuerspar-Vorteil durch geregelten 3-Wege-Kat (DM 1.161,- in 31 Monaten).
- Günstig zu finanzieren:

2,9% effektiver Jahreszins, 25 % Anzahlung, 12, 24 oder 36 Monate Laufzeit über TOYOTA KREDITBANK.

Lernen Sie bei uns diesen Reise-Sportler ausführlich kennen. Herzlich willkommen.

TOYOTA HERBST PROMOTION

am 23. + 24. + 25. September 1988

KOMMEN — SEHEN — ERLEBEN



TOYOTA

FRANZ KLEINE
AUTOMOBILE

Filiale Hamm · Wilhelmstraße 193 · 4700 Hamm 1

TOYOTA

dt. Normen- zeichen	↘	Winter- sport- gerät	↘	mittel- los	↘	ruhig, leise	Morgen- land	jetzt	Zeichen für Astatin	Menschen	
ver- nunfts- widrig	> I	R	R ₇		T		↘ O	↘ N	↘ A	↘ L ₂	
↘	G	N	O	M	liturg. Gefäß	I	Angel- stock	> R	U	T	E
Zwerg, Wicht		Karne- valistin	D	nicht gross	> ↘ K ₁	L	E	I	N	Schutz	U
Boden- dunst	> ↘ N	E	B	E	L	Zimmer- pflanze	E	Berg bei St. Moritz	> ↘ O	T	
↘	A	A	L	Teil des Wagens	L	Junge, Bube	> ↘ K ₁₄	N	A	B	E
Meeres- säuge- tier	E	Halb- edel- stein	> ↘ A	C	H	A	T	Säuge- tier- gattung	H ₁₀	Alters- geld- emp- fänger	
↘	K	R	A	C ₉	H	aufhören	L	ledig- lich	> ↘ N	U	R
Lärm, Radau	R	Finger- schmuck (Mz.)	H	griech. Philos.- schüler (Mz.)	> ↘ E	L	E ₆	A	T	R	
süd- ital. Stadt	> I	R	S		N	A	Bau- stoff	G	Hptst. von Al- banien	N	
↘	K	N ₁₃	I	F	Geburts- narbe	D ₅	Ruhe- möbel	> ↘ B	E	T	T
Bein- gelenk		Schul- heim	N	Afri- kanerin	> ↘ N	E	G	E	R ₁₁	I	N
Kamm- eidechse	> ↘ I	G		A	N	Quallen	T	Skat- wort	> ↘ R	E	
↘	N	E	thür. Stadt an der Ilm	B	Backen- zahn	> ↘ O		A	R		
franz. unbest. Artikel	T	darum, deshalb	> ↘ E				N	Wäsche- schnur	N	Imme	
↘	S ₈	E	G	E	L	ungar. Hirten- hund	Tier- ferment	> ↘ L	A	B	
Schiffs- lein- wand	R	Garn- knäuel		Trut- henne	> ↘ P	U	T	E	Tennis- aus- druck	I ₄	
Ruf, Ansehen	> ↘ N	↘					Aller- zufluss	> I	S	E	
Stadt im Etsch- tal	> ↘ A ₁₂			sich Wissen an- eignen	> ↘ L	E ₃	R	N	E	N	
Liefer- frist	> ↘ T	E	R	M	I	N	franz.: Schmmer	> ↘ E	T	E ₉₇₋₈₋₄	

PREIS- RÄTSEL

Die Gewinner des Preisrätsels
im HAMMAGAZIN 7/88:

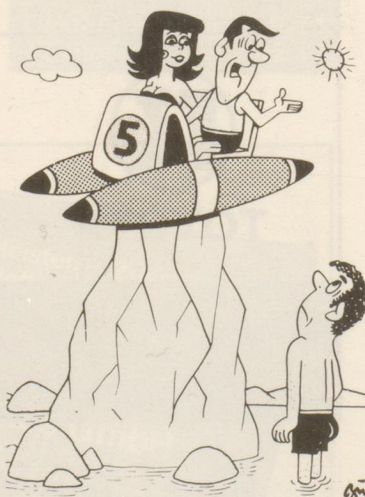
1. Hedwig Schäfer,
Selmiger Heide 18, 4700 Hamm 3
2. Alfred Häckel,
Windthorststraße 10,
4700 Hamm 1

Fünf „Hallo-Partner-T-Shirts“
verlosen wir diesmal unter den
Einsendern des richtigen Lö-
sungswortes aus unserem Preis-
rätsel. Die Gewinner werden im
Hammagazin 11/88 veröffentlicht
und können sich ihren Gewinn bei
der Geschäftsstelle des Ver-
kehrsvereins am Bahnhofsvor-
platz abholen.

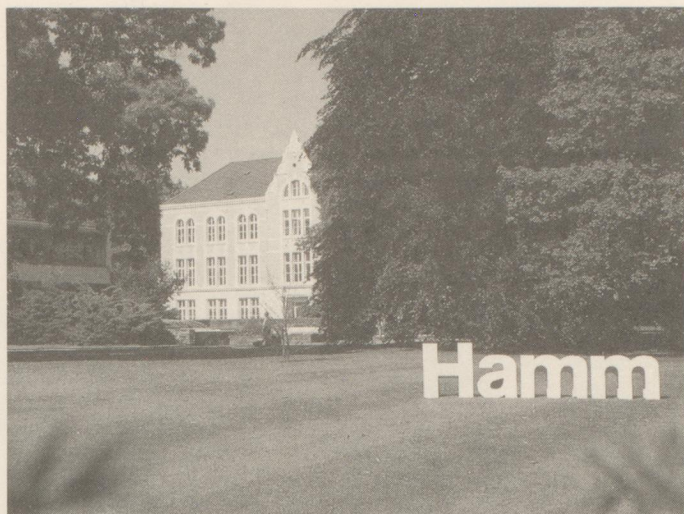
Los gehts: Schreiben Sie das Lö-
sungswort auf eine Postkarte und
vergessen Sie den Absender
nicht. Anschrift ist der Verkehrs-
verein Hamm, Postfach 2611,
4700 Hamm 1.

Einsendeschluß ist der **29. Sep-
tember 1988** (Poststempel). Der
Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Buchstaben
der Felder
von 1 bis 14
ergeben das
Lösungswort.



„Die Ebbe hat uns überrascht.“



Mit Hamm durchs ganze Jahr

Die Grundidee war schnell geboren: Es müßte doch zu schaffen sein, Hamm über das ganze Jahr für die Mitbürgerinnen und Bürger der Stadt präsent zu machen, ja quasi fühlbar und gegenwärtig. Nicht irgendwie als nur die Stadt, in der man lebt oder die man kennt, nein, es sollte schon die Stadt sein, die irgendwie — nicht richtig faßbar — einen ganz eigenen Charakter hat. Facettenreich, sich hie und da versteckend, in Teilen dörflich, an der anderen Stelle industriell — alles in allem eine Stadt, die erwartet, daß man mit offenen Augen sich ihren Schönheiten und Eigenarten nähert, eine Stadt, deren Flair sich erst auf den zweiten Blick dem Betrachter erschließt.

Die Lösung war ein Kalender, aber ein ganz besonderer Kalender;

- ehrlich sollte er sein und nicht nur die Schokoladenseiten der Stadt zeigen,
- die markantesten Punkte der Stadt sollte er zeigen, aber nicht

immer aus dem Blickwinkel, den wir tagtäglich sehen,

- das flächig grüne Hamm sollte er zeigen, aber auch die Einkaufs- und Industriestadt nicht vergessen,

- die Bürgerinnen und Bürger Hamms sollte er ansprechen, aber auch den „Fremden“ auf die Stadt neugierig machen.

Es ist so einfach gesagt, aber so schwer gemacht: Zeigen sollte er

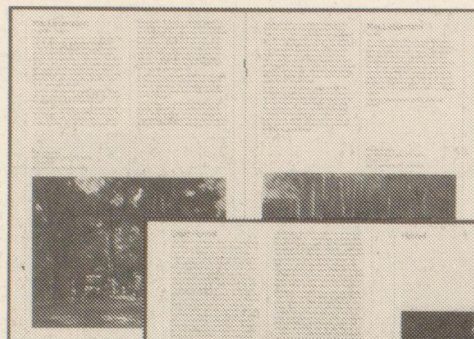
Hamm — Ihre Stadt.

Zugetraut hat sich diese Aufgabe Georg Heinisch, ein „alter Jung“ aus Hamm, wie er sich selbst bezeichnet, und fertig geworden ist er auch. Der Kalender wird ab Mitte September in allen bekannten Buchhandlungen und beim Verkehrsverein erhältlich sein. Er umfaßt zwölf Monatsblätter in der Größe 35 x 50 Zentimeter und eignet sich als Geschenk für Väter, Mütter, Verwandte, Freunde, Bekannte, Fremde und und und ...



PREMIERE BEI MENSING

Feiern Sie am 10. und 11. 9. 88 ab 13 Uhr mit uns die Premiere unseres neuen 128 Farbseiten starken Kunstbuches!



Alle Abbildungen
in Farbe

GALERIE AUSEAL:

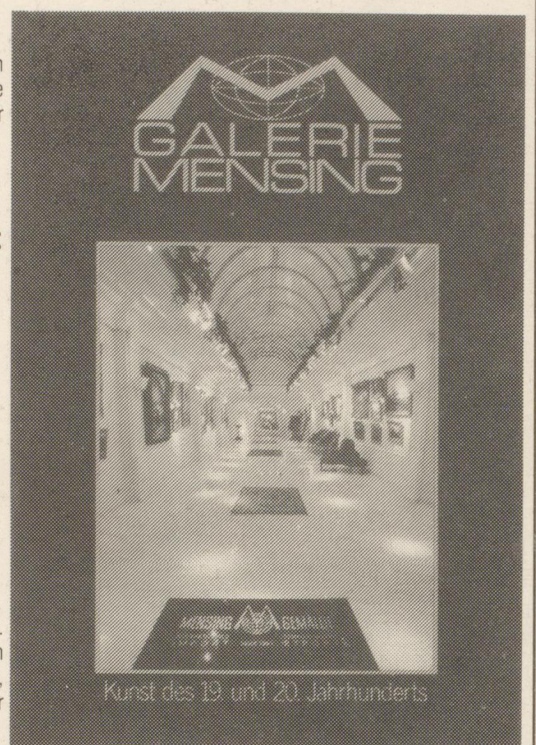
Von Achenbach über Koekkoek, Liebermann und Spitzweg, bis zu Zügel sind zahlreiche hochkarätige Meisterwerke verschiedener Schulen des 19. Jahrhunderts vertreten.

GALERIE AONDIAL:

Wir präsentieren von Horst Baumgart über Feyen, Honnef, bis zu Sanvitale, dem italienischen Impressionisten, Lebensläufe und die neuesten Werke von 15 zeitgenössischen Künstlern.

GALERIE AODERN:

Neu ist unsere Abteilung für moderne Grafik. Wir zeigen Lithografien von erstrangigen Künstlern der Moderne, wie z. B. Dali, Miró, Chagall und Hundertwasser, u. v. a. in großer Auswahl.



Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts

PRÄSENTATION DURCH PROMINENZ AUS KUNST UND SHOWGESCHÄFT.



Fernseh-Moderatorin Birgit Schrowange führt an beiden Tagen durch das Programm.



Ireen Sheer stellt ihr Repertoire am Samstag vor.



Chor und Ballett Rustavi aus Rußland haben ihren Auftritt am Samstag um 14 Uhr.



Franz Lambert stellt sein Können am Sonntag unter Beweis.

Samstag, 10. 9.
und Sonntag, 11. 9.
ab 13 Uhr.

15 der im Katalog vertretenen Zeitgenossen haben ihr Erscheinen zugesagt um sich und ihre Werke allen Kunstinteressenten vorzustellen.

SEIEN SIE UNSER GAST.

ZENTRALE: 4700 HAMM-RHYNERN OSTENDORF 10 TEL.: 0 23 85-50 18 A.2. ABFAHRT HAMM/ARNSBERG
MO-FR 9.00-18.30 UHR, SA 10.00-14.00 UHR, SA U. SO 14.00-18.00 UHR, KEINE BERATUNG, KEIN VERKAUF
FILIALE MÜLHEIM 22 RHEIN-RUHR-ZENTRUM TEL.: 49 77 97 U. FILIALE DORTMUND FA. KÖNIG SEMERTEICHSTRASSE 64



Alberto Sanvitale,
italienischer
Impressionist.

Hermit, bestelle ich das neue Kunstbuch gegen Zusendung von DM 15,-
(Schutzgebühr) in bar oder Verrechnungsscheck.
Name _____
Straße _____
PLZ _____ Wohnort _____